

ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Haßlinghausen, Foto: Rainer Schletter

Restaurant *Jever Krog*
mit der friesischen Note

Kockpott & Kopperschnute
Di., 9.6., 20 Uhr
(Einlass ab 19.30 Uhr)

„Mitten aus dem Alltag“
Der Obel & der Micki

Bald beginnt die Matjes-Zeit!

Der Kartenvorverkauf hat begonnen!

Großes Friesen-Spektakel
20.+21.6.

Samstag (16 bis 22 Uhr):
Leuchtturm „Leuchti“ für Kids
Miss Lillie ist da!
Sascha Berger – der beste Bauchredner aus Bochum
Am Abend Leckereien von der Grillstation.

Sonntag (12 bis 17 Uhr):
Grillstation, Waffeln, Kuchen
Volker & Co. von den Nachtwächtern aus Herbede unterhalten Sie musikalisch.

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 12.00 -14.30 Uhr (Küchenschluss 14.15 Uhr), So. 11.30-14.00 Uhr und Di.-So. ab 17.30 Uhr. Mo. Ruhetag.
Meesmannstraße 103 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02/7 36 05 · www.jeverkrog.com · info@jeverkrog.com

Nur im Jever Krog:

Fischbuffet
Jeden 1. Sonntag im Monat! 12-14 Uhr
Reservierung erforderlich!



Pflege mit Gesicht:
 • freundlich
 • zuverlässig
 • gut beraten



Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24/9023523 (24 Std. erreichbar)

Funkmietwagen Breitenborn

Sandra Breitenborn

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten – für alle Krankenkassen zugelassen
- Kurierdienste



0 23 24 / 34 44 854

Telefax: 0 23 24 / 34 44 853
 45549 Sprockhövel

Samstag Ruhetag

Liebe Leser,

spätestens um diese Jahreszeit können Freunde geselligen Beisammenseins unter freiem Himmel einen Blick in den Garten werfen. Und wenn – was im Juni durchaus gerne passiert – die Sonne schon recht heftig auf uns scheint, denken viele beim Wort Garten an den...? Genau: Biergarten.

Es gibt in Sprockhövel und der Umgebung wunderschöne Exemplare in verlockenden Umgebungen, die geradezu einladen, sich niederzulassen. Wo? Wir geben Tipps in dieser Ausgabe und erzählen einiges über den Namensgeber besagter Gärten: über das Bier.

Womit wir beim Thema Garten, Teil zwei, wären, nämlich bei den Gärten, wo gerade in diesem Monat eine Menge an Arbeit wartet. Was kann man pflanzen im großen Beet vorm Haus oder im kleinen Blumenkasten auf dem Balkon? Auf unseren Gartenseiten stehen Tipps und Anregungen, wie nach der tristen Jahreszeit wieder Farbe ins Spiel kommt, Stichwort: Stämmchen, Kübelpflanzen, Blumenampeln und Co.

Und da wir gerade dabei sind: Nicht nur die Pflanzenwelt ist endgültig aus dem Winterschlaf erwacht, sondern eine Welt, mit der wir eigentlich nichts zu tun haben möchten. Die Langfinger sind auch wieder munter geworden und laufen nicht mehr Gefahr, beim Einstieg ins Haus mit den Fingern am metallenen Haustürgriff festzukleben, weil das Thermometer ordentlich unter den Gefrierpunkt gefallen ist. Gegen diese schlimmen Finger helfen besonders gesicherte Türen, Fenster und Rollläden.

Was der Heimwerker sucht, lesen Sie im Firmenporträt „Hammertaler Baustoffe“.

Ganz andere Geschichte, völlig saisonunabhängig: alternatives Wohnen im Alter, verbunden mit dem Thema Gesundheit. Das Ziel: möglichst lange in Gemeinschaft selbständig bleiben. Dazu lesen Sie Hilfreiches in dieser Ausgabe.



Thomas Drell

Neueröffnung 4. Juni

WUSEL Café
 Das Familiencafé

Inh. Stephanie Hruby
 Augustastraße 2 • Hattingen
 www.wuselcafe.de • info@wuselcafe.de

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag,
 Di.-Fr. 9.30-17.30 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr,
 So. 9.30-13.00 Uhr
 (So. nur Frühstücksbuffet)



Daniela Dörner (l.), seit 11 Jahren aktives Mitglied, wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Als neuer Kassierer wurde Michael Römer (3.v.l.) gewählt. Im Amt bestätigt wurden Daniela Franz (r.), seit 2008 Geschäftsführerin, und Antje Lüke (2.v.l.) als Protokollführerin.

In den Hintergrund getreten

Auf seiner Jahreshauptversammlung hat der Chor Canzonas einen neuen Vorstand gewählt. Frauke Schittek zieht sich nach 15-jähriger aktiver Zeit aus der Organisationstätigkeit der Chorarbeit zurück: „Canzonas verwaltet sich von selbst, da kann ich beruhigt in den Hintergrund treten. Ich konzentriere mich weiter auf die Arbeit

in den Proben.“ Frauke Schittek verantwortet nach wie vor die musikalische Leitung des Chores. Das 2011 erfolgreiche Konzert „Radio Sprockhövel geht auf Sendung“ soll im Frühjahr 2016 weitergeführt werden. „Verschiedene musikalische Genres können wie unterschiedliche Radioprogramme in einem Konzert zusammengeführt werden“, so Frauke Schittek. „Die Zuhörer dürfen sich jetzt schon auf bekannte Filmmusik, Rock und Pop-Musik sowie besinnliche Stücke freuen.“

Alle Klassen und Fächer

Erfahrene Lehrkräfte

Kostenloser Probeunterricht

back2school [®]

NACHHILFE
 ...und alles wird gut.

Probemonat nur 49,00 €*

Bruchstraße 40 45525 Hattingen Tel. 0 23 24-91 98 91 hattingen@back2school.de
 Hauptstraße 70 45549 Sprockhövel Tel. 0 23 24-344 33 73 sprocky@back2school.de

* Infos unter: www.back2school.de

% Alles muss raus! %

bis zu

70%

reduziert

Räumungsverkauf

ab 1. Juni

wegen Umbau

Tennisbekleidung Alpinski Trainingsanzüge
Tennisschläger Laufbekleidung
Wanderbekleidung Radsportbekleidung
Funktionsshirts
Sportschuhe Skibekleidung Sporttaschen



Krön

Sport und Freizeit

Mittelstraße 27
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Tel: 02339/2078 · Fax: 02339/4982

info@sport-kroen.de
www.sport-kroen.de
www.ski-schuh.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr



Ursula von Reibnitz um 1950. Die 50er Jahre waren für sie die künstlerisch wichtigsten und ereignisreichsten Jahre. Sie spielte an verschiedenen Bühnen wie im Schauspielhaus Bochum unter Hans Schalla mit Hannes Messemer und Martin Held.

„Stark und eigenwillig“ Sprockhövel ehrt Ursula von Reibnitz

Ursula von Reibnitz, große Wuppertaler Schauspielerin und Einwohnerin Sprockhövels, wäre am 2. Mai 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass übergab ihre Freundin Adelheid Herbst dem Stadtarchiv Sprockhövel vier großformatige Fotografien der Schauspielerin, aufgenommen 1985 von der Fotografin Ingrid von Kruse.

Ein besonderes Geschenk hatte Adelheid Herbst auch für Bürgermeister Ulli Winkelmann: einen Text von Pina Bausch, in dem sie Ursula von Reibnitz beschreibt: „Stark und eigenwillig. Eine großartige Schauspielerin ...“ Darüber freute sich Winkelmann besonders, zumal er mit Pina Bausch persönlich bekannt war.

Bei der Übergabe im Stadtarchiv war auch der frühere Sprockhöveler Kulturdezernent William Schulz zu Gast. Er hatte im Jahr 2000 mit dem Stadtarchiv und der Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel eine Ausstellung zu Ursula von Reibnitz durchgeführt und forscht seit vielen Jahren privat zu Leben und Werk der großen alten Dame des Wuppertaler Schauspielhauses.

Unter der Regie des späteren Hollywood-Regisseurs Preminger

In Berlin geboren und aufgewachsen, besuchte Freifrau Ursula von Reibnitz von 1931 bis 1933 als Stipendiatin die renommierte Max-Reinhardt-Schauspielschule. Unter anderem spielte sie unter der Regie des späteren Hollywood-Regisseurs Otto Preminger. Ihr erstes Engagement erhielt sie in Osnabrück und heiratete den Schauspielerkollegen Rudolf Birkemeier. Es folgten Engagements in Ulm, Mainz und Darmstadt. Von Reibnitz spielte in dieser Zeit bereits viele große Rollen der Weltliteratur; u.a. die Penthesilea, Maria Stuart, die Antigone, die Königin in „Don Carlos“, die Katharina in „Der Widerspenstigen Zähmung“ und unter Hans Schallas Regie als Partnerin von Martin Held in „Dame Kobold“.

Als Rote-Kreuz-Schwester geriet sie in Kriegsgefangenschaft

Von 1941 bis 1943 spielte Ursula von Reibnitz in Essen und unterrichtete als Schauspiellehrerin an der dortigen Folkwang-Schule, anschließend spielte sie bis zur Theaterschließung 1944 in Straßburg. Als Rote-Kreuz-Schwester geriet sie in französische, später in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Ab 1953 übernahm Ursula von Reibnitz auch Fernsehrollen; unter anderem spielt sie mit Volker Lechtenbrink und Sabine Sinjen in der Sendung „Man kann nie wissen“ und wirkte in einigen Paul-Temple-Hörfunk-Krimis mit. In den 1980 bis 1984 spielte sie in mehreren TV-Inszenierungen überwiegend unter der Regie von Berengar Pfahl.

Freibadsaison eröffnet

Der Förderverein präsentiert pünktlich zur Saisoneroöffnung zwei brandneue und moderne Outdoor-Tischtennisplatten, die er mit finanzieller Unterstützung der Volksbank Sprockhövel angeschafft hat. Alle hoffen jetzt auf eine tolle Freibadsaison bei konstanten 24 Grad Wassertemperatur mit viel Sonnenschein und zahlreichen Besuchern im Freibad in Niedersprockhövel.

Fest für Flüchtlinge

Frühlingsfest im Jugendzentrum Haßlinghausen

Am 29. Mai veranstalten das Jugendzentrum Haßlinghausen und die Flüchtlingshilfe Sprockhövel mit freundlicher Unterstützung der Sprockhöveler Ratsparteien und weiterer Sponsoren ein Frühlingsfest. Eingeladen sind Flüchtlinge, ihre Familien und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Geboten werden Kinderspielaktionen, Kaffee und Kuchen sowie künstlerische Darbietungen, darunter die Rapgruppe „Until Red“, Tanzgruppen aus den beiden städtischen Jugendzentren und weitere Musikauftritte.

Bei gutem Wetter findet das Fest im Außengelände statt, bei Regen wird das Programm in die Aula der Grundschule Haßlinghausen verlagert.

Neben der zwanglosen Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, stehen Geselligkeit und Spaß im Vordergrund.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Team des Jugendzentrums und der städtischen Flüchtlingsbetreuung.

29. Mai, ab 16 Uhr

Jugendzentrum Haßlinghausen

MSC Sprockhövel e.V.

Wir lassen es brennen

rund um die Brennerei
Hegemann

Für alle PKW und Motorräder Baujahre 1985 u. älter
Wo?

Kornbrennerei Hegemann
Nockenbergr. 13,
45549 Sprockhövel

Wann?

Sonntag, 7. Juni ab 11 Uhr

Für das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt.

28. Hallenfußballturnier

für Menschen mit geistiger Behinderung
Die Schirmherrschaft übernimmt der neue Bürgermeister der Stadt Sprockhövel Uli Winkelmann!

So, 31. Mai 2015

Beginn: um 10.00 Uhr
Sporthalle Haßlinghausen

Eintritt frei

Gruppe A
Wandervokal gestiftet vom Team Bottarder Auf geht's Linna I (Freiversteiger)

Die Söldner
Werktatt Kärnen HSW – Troxlerhaus (Freiversteiger)

Gruppe B
Wandervokal gestiftet von Wilibald Limberg TV Hasslinghausen I Kärnen II HSW Wuppertal AWO Adbeck I (Freiversteiger)

Gruppe C
Wandervokal gestiftet von André Scheller Auf geht's Linna II (Freiversteiger)

TV Hasslinghausen II AWO Adbeck II BS Weibert

www.TV-Hasslinghausen.de • verwaltung@tvh-1862.de

Verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN Landtagsfraktion zu Gast in Sprockhövel

Am Montag, dem 1. Juni, wird der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Arndt Klocke nach Sprockhövel kommen. Tempo 30 innerorts, Möglichkeiten zur Umgestaltung der Mittelstraße, die umstrittene Umgehungsstraße in Niedersprockhövel, Wege zur Förderung des Radverkehrs sind einige Themen, die die GRÜNEN mit ihm diskutieren möchten. Am 1. Juni besteht dazu ab 19 Uhr im Bürgertreff Dorfstr. 13 Gelegenheit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren.

Ute Eichler-Tausch

1. Juni, ab 19 Uhr

Bürgertreff, Dorfstraße 13





Bolter
Taxi & Funk-Mietwagen

Flughafentransfer
 Dialysefahrten
 Krankenfahrten (alle Kassen)
 Kurierdienst
 Transport von bis zu 6 Fahrgästen

☎ 0 23 24/96 84 30

Öffnungszeiten:
 Mo. – Do. 6.00 – ca. 24.00 Uhr
 Fr. + Sa. 6.00 – 6.00 Uhr
 So. 10.00 – ca. 24.00 Uhr
 Weitere Termine nach Vereinbarung.

schnell, preiswert und zuverlässig

5 Jahre
 in Sprockhövel

31. Mai



Haßlinghausen wird wieder Einkaufsparadies für Trödler

Sie werden wieder kommen, die vielen Besucher aus der Region, wenn am Sonntag, 31. Mai, die Mittelstraße mit Rathausvorplatz wieder zum Einkaufsparadies für Fans von Trödelmärkten wird. Also noch schnell Keller, Garage oder Dachboden durchsuchen, vielleicht können auch Sie sich von dem einen oder anderen Kleinod noch trennen. „Es zählt für viele Familien zur Tradition, jedes Jahr auf dem Haßlinghauser Trödlermarkt als Käufer oder Verkäufer teilzunehmen“, freut sich der Vorsitzende des Werberings Haßlinghausen, Wolfgang Weiss, auf den 50. Markttag. Einen Standplatz muss man nur für den Rathausplatz vorher beim Werbering anmelden. Auf der Mittelstraße besteht freie Platzwahl. Wer die Standgebühren vor Beginn des Trödelmarktes an den Werbering überweist und einen Beleg vorlegt, spart Geld.

50. Haßlinghauser Trödelmarkt

Immer am 1. Sonntag nach Pfingsten:
 Trödeln am Rathausplatz, Sparkassenparkplatz und an der Mittelstr., 8.00 bis 18.00 Uhr
 (verkaufsoffener Sonntag 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

Polnische Austauschschüler zu Gast

20 Austauschschüler aus dem polnischen Wojnicz waren gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Bernadetta Pajak und Dorota Michalek bei ihrer Partnerschule, der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, zu Gast. Im Rahmen ihres Programms besuchten sie gemeinsam mit ihren befreundeten Schülern der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule den Sprockhöveler Bürgermeister. Ulli Winkelmann empfing die stattliche Gruppe in seinem „Amtszimmer“ und merkte doch, wie das Bürgermeisterbüro etwas zu klein war. Kurzum zog die Gruppe in den Ratssaal um. Dort gab es dann eine kurze Vorstellung der Stadt, die Infobroschüre für alle und Kaltgetränke als weitere Wegzehrung, denn die Gruppe brach vom Rathaus mit dem Bus zur Erkundung einiger Ziele im Ruhrgebiet auf.

Da traf es sich gut, dass die Schüler aufgrund des akzeptablen Wetters bereits vom Rathausbalkon einen ziemlich weiten Blick in das Ruhrgebiet werfen konnten. Bürgermeister Winkelmann verriet den Schülern und natürlich auch den Lehrerinnen beider Partnerschulen, dass seit kurzer Zeit eine offizielle Freundschaftsanfrage des Bürgermeisters aus Wojnicz, Tadeusz Bak, vorliegt. Da ist die Schulpartnerschaft sicherlich auch einer der Wegbereiter. Nun wird also in beiden Orten über eine Städtepartnerschaft beraten. Übrigens: Wojnicz ist eine kleine Gemeinde 1150 km entfernt, in der Nähe von Krakau und hat etwa 5000 Einwohner. Für die Austauschschüler gab es zum guten Schluß noch ein Gruppenfoto vor dem Sprockhöveler Rathaus. Das werden sie sicherlich dann zu Hause vorlegen.



Ruhr-Golf Öffentliche Golfanlage

Golf für Jedermann!

In der Lake 33
 58456 Witten
 Telefon: 02302-20 268 28

Vereinsring hat neu gewählt

Ronald Mayer folgt nunmehr Wolfgang Winter

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde Ronald Mayer aus Haßlinghausen zum neuen Vorsitzenden des Vereinsrings in Haßlinghausen gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Wolfgang Winter an. „Durch meine Funktion als Vorsitzender des TV Haßlinghausen möchte ich mich auf diese Vereinsaufgabe konzentrieren“, so Wolfgang Winter, der seit 2009 den Vereinsring angeführt hat. Der Vereinsring ist ein Zusammenschluss nahezu aller Vereine in Haßlinghausen. Die Idee reicht bis zum Jahre 1968 zurück, als der damalige Gemeindevorstand Karl Kraft die Vereine zum Zwecke der Koordinierung der Vereinsveranstaltungen und für die Förderung der Heimatpflege zusammenbrachte.



Foto (v.l.n.r. Wolfgang Winter, Ronald Mayer)

Winter weiter: „Es erfreut einen, wie die Vereine in Haßlinghausen zusammenarbeiten. Aber es erfordert auch ein entsprechendes Fingerspitzengefühl. Ich freue mich, dass wir mit Ronald Mayer jemanden gefunden haben, der die Tradition des besonderen Haßlinghauser Zusammenschlusses fortsetzen wird.“

Neben der Unterstützung von Großveranstaltungen in Haßlinghausen obliegt dem Vereinsring auch die Organisation des Volks-

trauertages mit Kranzniederlegung und musikalischer Begleitung sowie die Umsetzung der Haßlinghauser Seniorenweihnachtsfeier. Etwas Einnahmen und Spenden werden den Haßlinghausern zurückgeführt.

So konnten seit 1998 etwa 25.000 Euro für Projekte in Haßlinghausen umgesetzt werden, wie Bänke am Radweg, Blumen in der Mittelstraße oder Kinder-Warnwesten für alle Haßlinghauser Kindergartenkinder. „Besonders Bedanken möchte ich mich bei Wolfgang Winter für seine Arbeit. Er hat die Idee der gemeinsamen Zusammenarbeit erfolgreich wie seine Vorgänger, Pfarrer Manfred Berger oder Fritz Eierding, fortgesetzt. Für das Vertrauen und die Anerkennung meiner bisherigen Arbeit bedanke ich mich. Ich hoffe, dass ich der Vermittlung zwischen den Vereinen und der Umsetzung der gemeinsamen Aktionen in Haßlinghausen gerecht werde. Wir haben als Vorstand viele Ideen, die wir nunmehr planen“, so der 35-jährige Mayer.

Neu als stellvertretende Vorsitzende wurde Elke Manach-Pirdzuns gewählt. Rolf Fiege wurde als Schatzmeister wiedergewählt.

Ursula Eigelshofen verabschiedet

Nach rund 30-jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft in der Mathilde-Anne-Schule in Niedersprockhövel wurde Ursula Eigelshofen von Bürgermeister Ulli Winkelmann verabschiedet.

Sie hat 1985 bei der Hauptschule Niedersprockhövel ihr Arbeitsverhältnis begonnen. Ursula Eigelshofen war bei Schulkindern und Kollegen sehr beliebt.



Ursula Eigelshofen Foto: Stadt Sprockhövel



Fahrtenprogramm 2015

Das städtische Seniorenbüro stellt für alle Sprockhöveler Bürger im Alter von 50+ sein diesjähriges Fahrtenprogramm vor.

Folgende Fahrten werden angeboten:

- **25. Juni Minden mit Schifffahrt auf dem Wasserstraßenkreuz von Mittellandkanal und Weser**
- **28. Juli Duisburg mit Hafenrundfahrt** (Anmeldung ab 18. Juni)
- **26. August Waldbühne Hamm - Heessen „Robin Hood“** (Anmeldung ab 1. Juli)

Die seniorenfreundlichen Tagesausflüge werden mit Bussen durchgeführt, die an verschiedenen Haltestellen im Stadtgebiet die Teilnehmer abholen und dahin zurückbringen.

Zwei Mitarbeiter des Seniorenbüros begleiten die ersten beiden Fahrten mit jeweils 100 Teilnehmern und versorgen sie mit aktuellen Informationen zu der jeweiligen Fahrt. Für die letzte Fahrt zur Waldbühne, an der 50 Personen teilnehmen können, steht ein Begleiter des Seniorenbüros zur Verfügung.

Anmeldungen werden nur in den beiden städtischen Bürgerbüros entgegengenommen. Senioren aus Sprockhövel können jeweils eine Fahrt auswählen und buchen. Jeder kann bis zu 4 Personen anmelden. Broschüren liegen in den Sparkassen im Infostand Stadtmarketing, dem Sanitätshaus „Besser Leben“ in der Hauptstraße 62, den Bürgerbüros in Niedersprockhövel und Haßlinghausen, sowie in den städtischen Büchereien und in der Freiwilligenbörse für Interessenten bereit.

Weiter Informationen gibt's unter Ruf 0 23 39/91 73 16.

65. Pfingstturnier



Es war wieder soweit! Ca. 1.100 Starts mit Prüfungen wie der Führzügelklasse für die ganz Kleinen bis hin zum großen Sport wie Springen und Dressur bis Klasse M wurden ausgeschrieben. 600 Pferde mit 450 Reitern kämpften an

drei Tagen um Sieg und Platz. Wieder eine organisatorische Herausforderung für den Verein. Aber mit der seit Jahren bewährten Mannschaft aus Vorstand, Pächter und den Vereinsmitgliedern gelang es auch in diesem Jahr, ein sportlich spannendes und interessantes Turnier auszurichten. Pfingstsamstag standen die Dressurprüfungen auf dem Programm sowie die Platzierungen um den Nürnberger Burgpokal. Der Sonntag bot ein gemischtes Programm, unter anderem die Führzügelklasse für die Jüngsten aber auch die Dressur der KL. M. Am Montag kamen die Fans des Springsportes voll auf ihre Kosten. Von KL. A bis KL. M wurde auf dem Turnierplatz Sport vom Feinsten geboten. Die Reiter freuten sich über das fachkundige Publikum von Haßlinghausen und Umgebung.



Bild vom Turnier im Vorjahr. (Reiterin: Jennifer Thamm)

Das Küppers Drogeriemarkt-Team
eröffnet in der 2. Juni-Hälfte
mit vielen Überraschungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im alten Kaisers-Markt
in Haßlinghausen, Mittelstraße 1!



Ist ja Wahnsinn:
Es gibt endlich
einen Drogerie-
markt in
Haßlinghausen!

*Willkommen
daheim!*



Ihr Platz

Mittelstraße 1 · 45549 Haßlinghausen



Stöbertag auch im Rathaus

Eine Gruppe von neun Viertklässlern/innen startete ihren Stöber-Tag mit einem kurzen Besuch bei Bürgermeister Ulli Winkelmann. Nachdem die Kinder vom Stadtoberhaupt über die wichtigsten Aufgaben eines Bürgermeisters informiert worden sind, wechselten sie zum Standesamt. Dort erhielten sie Einblicke in die Tätigkeiten einer Standesbeamtin. Höhepunkt war eine Trauerzeremonie, bei der die Stöber-Kinder selber aktiv wurden und sowohl die Rolle der Standesbeamtin, als auch die Rollen des Brautpaares und der Trauzeugen übernahmen.

Unter Begleitung ihrer Betreuer/innen, Oberstufenschüler/innen der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, besuchten die Kinder anschließend noch die Bären-Apotheke und den städtischen Bauhof, um auch dort nach Herzenslust zu stöbern. Andere der insgesamt 45 Stöber-Gruppen besuchten auch das Gleichstellungsbüro und die städtischen Jugendzentren. Weitere 40 Stöber-Partnerbetriebe ermöglichten den insgesamt 224 teilnehmenden Kindern diesen ungewöhnlichen und seit fast 20 Jahren beliebten Sprockhöveler Stöber-Tag.

Störungen der Stimme

AWO schult Logopäden - Ausbildungsstart



© fotolia

Freie Plätze für den Ausbildungsstart im Sommer 2015 gibt es noch an der Schule für Logopädie der AWO EN in Hattingen. Wer sich kurzfristig für eine Ausbildung entscheidet, kann vom Frühbucherrabatt profitieren.

Logopäden behandeln Patienten mit Störungen der Stimme, der

Sprache, des Sprechablaufs, des Redeflusses, der Nahrungsaufnahme und des Gehörs. Ziel der logopädischen Behandlung ist es, die Kommunikationsfähigkeit der Patienten wiederherzustellen.

Nähere Informationen zur Ausbildung an der Schule für Logopädie gibt es unter Ruf 0 23 24/50 04 40 oder per Mail: logopaedieschule@awo-en.de. Dort können auch Schnuppertermine vereinbart werden, um die Schule und ihre Dozenten kennenzulernen.

Walking / Nordic Walking

Warum jede Woche und das bei fast jedem Wetter?

Diese Frage müssen sich die etwa dreißig Teilnehmerinnen und Teilnehmer der drei Gruppen unseres TVH des Öfteren stellen lassen, wenn sie sich allwöchentlich rund um die Alte Bahntrasse sportlich bewegen.

Hier einige Antworten:

Walking, wörtlich übersetzt „Gehen“, bedeutet „ein bisschen sportlicher als Wandern“ und „ist ein wenig langsamer als Laufen“. Walking verlangt außer guten Schuhen keine besondere Ausrüstung. Die Technik besteht im Wesentlichen aus einem verstärkten Armeinsatz, der in kurzer Zeit erlernbar ist.



Nordic Walking, das „Gehen auf nordische Art“, wird von unwissenden Couch-Quälern noch heute belächelt, gilt jedoch als eine der gesündesten Sportarten bzw. Trainingsmöglichkeiten überhaupt. Man benötigt dazu Wanderkleidung und spezielle Stöcke. Die Benutzung der Stöcke ist in der Gruppe schnell erlernbar. Nordic Walking kann Beschwerden wie Osteoporose, Bluthochdruck, Diabetes und Rückenschmerzen vorbeugen, reduzieren oder gar beseitigen. Der Einsatz der Stöcke schont die unteren Gelenke, Hüfte, Knie und Füße. Der Kalorienverbrauch beim Nordic Walking beträgt ca. 400 kcal pro Stunde.

Die Wirksamkeit von Walking und Nordic Walking ist in etwa vergleichbar. Herz und Kreislauf werden beansprucht, der Stoffwechsel angeregt, die Muskeln und Knochen gestärkt und nicht zuletzt wird den überflüssigen Pfunden zu Leibe gerückt. Jedoch ist Nordic Walking etwas effektiver, weil es mehr Muskelgruppen trainiert als das sportliche Gehen ohne Stöcke. Walking und Nordic Walking in der Gruppe bereiten Freude und Spaß. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer fühlt sich wohl. Gespräche oder lockere Unterhaltungen kommen nie zu kurz.

Walker und Nordic Walker bilden im TV Haßlinghausen drei gemeinsame Gruppen. Geleitet und angeleitet werden diese von den ausgebildeten Walking-Trainern Susanne Vorberg und Norbert Hartmann.

Willkommen sind Interessierte jeden Alters und Geschlechts, mit oder ohne Nordic Walking-Stöcken. Anfänger sind rasch keine mehr und Neulinge schnell integriert.

Gestartet wird mittwochs 9.30 Uhr und 20.00 Uhr, ebenso dienstags 18.00 Uhr, jeweils mit Beginn und Ziel an der Sporthalle Haßlinghausen. Das Training dauert ca. 1,5 Stunden. Wir freuen uns auf Euch.

Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung



50 Jahre

- Versicherungen
- Vorsorge
- Bausparen
- Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!

Wir suchen Mitarbeiter/innen!
Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei uns!

Früher an
Später denken!



Gruber GmbH

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40

manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh

29. Maiwanderung des TVH

Am 1. Mai startete der TVH zu seiner 29. Maiwanderung. Morgens um 9 Uhr ging es bei noch mäßig bedecktem Wetter von der Sporthalle Haßlinghausen auf die zweistündige Wanderung. Etwa 50 Wanderer und einige Hunde hatten sich eingefunden, um die Strecke – rund um Haßlinghausen –, von Wanderführer Kurt Richert ausgewählt, zu erwandern.

Unter der Leitung von Oberturnwart Harald Rohleder ging es zunächst über die Lempe zum alten Strandbad und zum Industriegebiet Stefansbecke. Dort war eine Verpflegungsstation für Erfrischungen aufgestellt. Wer wollte, konnte auch einen Schnaps zur Stärkung trinken. Das Wetter wurde zusehends besser, so dass bei strahlendem Sonnenschein der Weg immer beschwingter in Angriff genommen wurde.

Nach der Stärkung ging es weiter über Hobeuken und am Steinbruch vorbei auf die alte Bahntrasse in Richtung Friedhof. Von dort war der Weg nicht mehr weit zur Sporthalle zurück.

Hier erwartete die Wanderer schon die nächste Stärkung. Es gab Würstchen vom Grill, Kaltgetränke und Kaffee mit Waffeln. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirche Haßlinghausen hatte sich angesagt und spielte alte Mailieder (einige Wanderer kannten auch den Text zum Mitsingen), bevor sich die Hornisten aufmachten, ihre Rundfahrt durch Haßlinghausen mit weiteren Ständchen fortzusetzen.

Froh gelaunt traten die Wanderer den Heimweg an und dankten für die gesellige Runde.



Talentschmiede der Volksbank

Wie schon in den letzten vier Jahren findet auch 2015 wieder die Nachwuchsakademie der Volksbank statt.

„Insgesamt 30 talentierte Hattinger und Sprockhöveler Grundschüler erhalten dabei die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten auszubauen und ihr kreatives Potential unter fachkundiger Anleitung zu entfalten“, erläutert Thomas Alexander, der Marketing-Leiter der Volksbank.

Die Auswahl der jungen Talente erfolgt in bewährter Weise über die Grundschulen, die sich ab sofort bei der Volksbank für die Teilnahme anmelden können. Über die Lehrkräfte im Fach Bereich Kunst werden die entsprechenden Schüler dann über die Nachwuchsakademie näher informiert. Bei Interesse erhalten die Schüler eine schriftliche Elterninformation, welche gleichzeitig ein Anmeldeformular enthält. Die Geldgewinne (1. Platz 500 Euro, 2. Platz 300 Euro, 3. Platz 200 Euro) sollen dann der künstlerischen Förderung in der Schule zugute kommen.

Die fachliche Leitung übernimmt wieder der bekannte Hattinger Kunstpädagoge und Kunsttherapeut Reinhard Gäbel. Das diesjährige Thema wird „Holz, Kohle und Stahl“ sein. **Der erste Workshop (für Kinder der ersten zwei Klassen) findet dann vom 13. bis zum 17. statt (9.30 - 12.30), der zweite (für die Klassen 3 und 4) geht vom 20. bis 24.7. (auch 9.30 - 12.30).** Den Abschluss bildet wieder eine Ausstellung der Werke im Hattinger Rathaus. Eine mehrköpfige Jury kürt den Gewinner des Förderpreises.

Weitere Infos bei Thomas Alexander, Tel. 901238, oder Reinhard Gäbel, Tel. 685751.

Young Fashion Store

Inhaberin: Margret Obermann



Sommer-Festival

Street One s.Oliver®

Mittelstraße 32 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 39/12 12 30
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.30 Uhr, Samstag 9.30-13.00 Uhr

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 25.6.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 12.6.2015

Ausbildung bei REWE Lenk

Hi, wir suchen dich! Ganz genau dich!

Wir freuen uns, wenn du unser Team verstärken möchtest. Wir bilden in unseren Märkten in Hattingen, Witten und Sprockhövel in folgenden Kategorien aus:

- Kaufleute im Einzelhandel**
- Fleischer/-in**
- Verkäufer/-in**

Schicke uns schnell
deine Bewerbung an

Lenk oHG
Frau Lorenscheit
Brehlohstraße 2
44803 Bochum
oder per mail an

lindy-ann.lorenscheit@rewe-lenk.de



www.rewe-lenk.de

Besser leben. **REWE**

Rathausplatz 10 • 45549 Sprockhövel

REWE
Lenk



Während Extraschicht, der Nacht der Industriekultur am Samstag, 20. Juni, stehen fünf Meter hohe, leuchtende Blumen auf dem Ehrenhof unter dem Doppelbock-Fördergerüst von Schacht 12 auf dem Gelände der Zeche Zollverein. Foto: Ulrich von Born/WAZ Fotopool

Cowboys, Hafenkids, Maschinerie und Galaxy Dancers

„ExtraSchicht“: Zum Geburtstag findet eine besondere Nacht der Industriekultur statt

Die „ExtraSchicht“ feiert ihren 15. Geburtstag. Mit 19 Städten, 45 Spielorten und 500 Veranstaltungen findet am Samstag, 20. Juni, während der Nacht der Industriekultur von 18 bis 2 Uhr ein besonderes Kulturfest in der Region statt.

Fünf Jahre nach der Kulturhauptstadt findet das Motto „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ seine Fortsetzung. 2 000 Künstler und 200 Kooperationspartner überall im Ruhrgebiet machen es möglich. So präsentiert das junge „KreativQuartier-Künstlernetzwerk Insane Urban Cowboys“ in einer Show-Collage im Nordsternpark Action-Painting, Fashion-Design, Poetry-Slam, DJing und Tanzakrobatik.

Die jungen Kreativen in Dortmund bieten das ein „Retrogaming“ an der Fassade des Dortmunder U, und das Künstler- und Musiker-Kollektiv „Maschinerie“ liefert dazu DJ-Sets und visuelle Effekte vom Feinsten. An der Tetraeder-Halde sorgt die Folkwang-Universität der Künste für Furore, im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt drängen die „Ruhrorter Hafenkids“ und die „Galaxy Dancers“ mit alten neuen Klängen auf die Bildfläche, dazu Newcomer des Klavier-Festivals Ruhr.

Spielorte in der Nachbarschaft

Eine Auswahl von Herne bis Hattingen

Bochum: Jahrhunderthalle, Deutsches Bergbau-Museum, Brauerei Moritz Fiege, Zeche Hannover, Eisenbahnmuseum, Planetarium, Comedy-Express in der U35 nach Herne;

Castrop-Rauxel: Parkbad Süd, Schiffshebewerk Henrichenburg;

Hagen: Elbershallen;

Hattingen: Henrichshütte;

Herne: Museum für Archäologie,

Flottmann-Hallen, Kulturbrauerei Hülsmann;

Waltrop: Zeche Waltrop;

Witten: Zeche Nachtigall, Haus Witten

Dortmund: Zentrum für Kunst und Kreativität (U), Kokerei Hansa, Zeche Zollern, Hoesch-Museum, Brauerei-Museum, Arbeitswelt-Ausstellung (DASA);

Unna: Lindenbrauerei.



Hauptgebäude und Ziegelei (L) Foto: Cintio



Der Konzertsaal Foto: Andreas Secci

Zeche Nachtigall

Das Programm auf Zeche Nachtigall an der Nachtigallstraße 35 steht unter dem Motto „Manometer! Druck ohne Ende!“ Es pfeift, zischt und faucht aus Schächten, Röhren und Maschinen. Druckluftbetriebene Installationen und Instrumente verwandeln das Gelände in eine Klangbühne. Aktionen laden zum „Druckablassen“ ein.

18 bis 2 Uhr: Schwarz/rot Atemgold 09; 18.30, 20, 21.30, 23 Uhr: Akkordeon-Big Band „Druckluft“; 19, 20.30, 22, 23:30 Uhr: „Die Kunst der Dampfdruck-Fuge“ von Ortman/Bereckis. Ferner: Akkordeon-Bigband „Druckluft“; Thorsten Trelenberg: Grubenpoesie à la Jazz & Lyrik im Bergwerk; Zechen-Graffiti; Kinderaktionen.

Haus Witten

Das Programm in Haus Witten, an der Ruhrstraße 86, bietet „Extrajazz“, eine Nacht voller musikalischer Extravaganzen und jazziger Überraschungen von der regionalen Jazz-Szene und internationalen Stargästen.

18 bis 22 Uhr: Nonstop Jazz im Innenhof; 18 bis 23 Uhr: alle 60 Minuten Führungen durch das Haus; 22 bis 1 Uhr: Nonstop Jazz im Konzertsaal. Mit von der Partie sind: Indigo Plus, relaxter Jazz vom Feinsten, mal Bossa Nova, mal Swing mit Gitarre, Bass, Drums und der Sängerin Dian Pratiwi; Go Music, Martin Engelen und Gastmusiker, jazzige Hits von Van Morrison bis Amy Winehouse; About Aphrodite, mit Gilda Razani und Hans Wanning.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

MITNAHMEMARKT

TRENDS

**POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST**

Loft

**BABY-
FACHMARKT**

**Baby
TRENDS**

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!



Auslöser für Hochgefühle ist Sonnenlicht, das ins Auge fällt. Sogleich ertönt der Befehl von der Zirbeldrüse, dem „dritten Auge“ des Menschen, die Melatonin-Produktion zu drosseln, was uns vom Winterschlaf erlöst. Und wenn Glückshormone in der Blutbahn rotieren, kommen vor allem junge Leute auf schöne Gedanken. Foto: ingimage.com

Wenn Sonnenstrahlen die Gefühle in Wallung bringen

Frühling: Gute Laune und erotische Aufbruchstimmung haben viel mit Serotonin zu tun

Hat der Frühling wirklich etwas mit den nach ihm benannten Gefühlen zu tun? Liegt da was in der Luft, was dazu führt, dass Paare sich schneller verlieben? Ist der Frühling ein Beziehungsbeschleuniger? Im Sommer beispielsweise sind die Temperaturen angenehmer, die Abende länger und einladender, ein Schäferstündchen zu wagen. Die moderne Wissenschaft hat neue Antworten auf ganz alte Fragen gefunden.

Wetter ist immer ein Thema, und so ist es auch bei der Ursachenforschung nach dem Grund für die viel zitierten Frühlingsgefühle. Medizinisch gebildete Meteorologen wissen wie alle anderen auch, dass der Mensch wetterfühliger ist. Das muss was mit unserer langen Geschichte zu tun haben, als wir noch als Urhorde über diesen Planeten gestromert sind und nicht an jeder Ecke eine schützende Höhle zu finden war wie heute eine zentral beheizte Wohnung mit fließendem Wasser. Wer da ein Gefühl fürs Wetter entwickelte und vorausschauend hilfreiche Vorkehrungen gegen Ungemach von oben treffen konnte, war bei der Evolution klar im Vorteil.

Unser Körper hat sich noch nicht so richtig darauf eingestellt

Wir leben heutzutage wesentlich komfortabler als noch vor Millionen Jahren in den düsteren Höhlen der Urzeit. Unser Körper hat sich aber noch nicht richtig darauf eingestellt. Und im Frühjahr, wenn der Winter geht und der Sommer kommt, erwacht der Körper aus dem Wintermodus und fährt hoch auf Betriebstemperatur. Dazu kommen noch die vielen Reize wie Licht, Gerüche, Blumen und die immer spärlicher werdende Bekleidung bei Mann und Weib.

Ferner wird die Nahrungsaufnahme immer leichter, und paarungsbeherzten Leuten fällt auf, dass es außer der Jagd nach dem Mammut in der Steppe oder dem Sonderangebot bei Aldi noch was anderes gibt, was so gar nichts mit Nahrungsmittelaufnahme zu tun hat. Ganz im Gegenteil: Sie hindert nur. Nach einer langen Winterstarre treten diese Umstände besonders deutlich im Frühling ins Bewusstsein, weswegen die Jahreszeit besagten Gefühlen ihren Namen gegeben hat.

Etwas schlichter fällt die Beschreibung der Frühlingsgefühle bei den Spezialisten aus, wenn sie erklären, woher die gute Laune kommt, sobald uns die ersten Sonnenstrahlen während eines warmen Frühlingstages erreichen und dabei die Gefühle in Wallung geraten.

Für Endokrinologen hat Hochstimmung mit Hormonen zu tun, was nicht verwundert, da sie sich während ihres Studiums sehr viel damit beschäftigt haben. Ausgangspunkt ist wie bei den Meteorologen die Sonne. Sie scheint erkennbar länger und beeinflusst damit unseren Hormonhaushalt. Gute Laune und erotische Aufbruchstimmungen haben sehr viel mit Serotonin zu tun. Das ist sozusagen ein körpereigenes Rauschmittel, das in Zusammenarbeit mit der Zirbeldrüse - auch drittes Auge genannt - müde Körper munter macht.

Auslöser für den Prozess ist Sonnenlicht, das ins Auge fällt. Sogleich ertönt der Befehl von der Drüse mit dem schönen Namen, die Melatonin-Produktion zu drosseln, was uns vom Winterschlaf erlöst. Und wenn die Glückshormone in der Blutbahn rotieren, kommen vor allem junge Leute auf schöne Gedanken. Steigende Temperaturen wirken dabei auf unsere Hormone wie ein Katalysator beim Versuch im Chemielabor.

Sexualhormone müssen wohl verrückt spielen

Und dann gibt es noch die sogenannten Sexualhormone wie Testosteron beim Mann. Die müssen wohl im Frühjahr verrückt spielen und zu einer hohen Zeugungsrate führen? Doch das ist falsch. Die Geburtenzahlen sprechen gegen diesen weitverbreiteten Glauben vom „Wonnemonat“ Mai. Die meisten Kinder werden heutzutage im Herbst und im Winter gezeugt, besonders um Weihnachten herum.

Das hat auch was mit der modernen Zivilisation zu tun - und mit dem Wetter, womit sich der Kreis schließt. Ohne so segensreiche Einrichtungen wie ganzjährige Rundumversorgung durch Lebensmittelläden, kinderleicht zu bedienende Heizungsthermostaten oder wasserdichte Dachkonstruktionen hatten die Menschen früher im Winter alle Hände voll zu tun und wollten abends lieber schlafen als kuscheln. THS

Das Firmenportrait: Hammertaler Baustoffe



„Ich wollte doch nur einen Eimer Sand...“

für mein Enkelkind, jetzt habe ich eine neue Terrasse und eine neue Garagenzufahrt“, so Kunde Hans D. aus Haßlinghausen.

Und tatsächlich, wenn man den Weg zu den Hammertalern einmal gefunden hat (das Gelände liegt etwas versteckt in einem ausgedienten Steinbruch), kann man, jetzt nach der letzten Erweiterung auf mehr als 6.000 m² Ausstellungsfläche, alle erdenklichen Baustoffe – egal ob Naturstein, Beton oder Holz – als Pflasterbelag, für Gartenwege, Palisaden oder zur Stufenherstellung vergleichen und prüfen.

Naturschönheiten bei den Hammertalern

Zur Ergänzung der einheimischen Natursteine in der Garten- und Landschaftsgestaltung und für den mediterranen Gartenstil ergänzen schöne Solitärsteine, Findlinge, Säulen und Monolithen das Angebot bei den Hammertaler Baustoffen. Sie sind ein edles Geschenk der Natur. Überall wo diese Steine stehen, werden Blicke magisch angezogen. Jedes Solitärstück ist ein faszinierendes Unikat, einzigartig in Form und Farbe.

Werkzeuge und Materialien

Auf zwei Etagen finden Sie alles an Maschinen, Werkzeugen und Materialien für Ihr Bauprojekt. Hochwertige Produkte namhafter Hersteller sowie Arbeits- und Schutzbekleidung runden das umfangreiche Angebot ab.

Beim Hammertaler Baustoffe-Team um Sybille Karger findet man alles, was das Baustoffherz begehrt, präsentiert mit einem Höchstmaß an Qualität und Fachkompetenz. Hier werden Privatkunden ebenso wie Bauunternehmen, die im Bereich Hochbau, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau und Trockenbau tätig sind, beraten und beliefert. Mit dem hauseigenem Fuhrpark ist eine Anlieferung bis an die Haustür gewährleistet.



Sybille Karger – Chefin eines perfekten Teams

„Der Baustoffhandel dümpelt so vor sich hin. Sollen wir den nicht schließen?“, fragte sich Stefan Karger im Griechenland-Urlaub 2008. Da hatte Stefan Karger aber die Rechnung ohne seine Frau Sybille, fünf Pina Coladas und zwei Ouzos gemacht.

Die gelernte Kommunikationswirtin intervenierte: „Nee, man muss zumindest versuchen, was draus zu machen. So leicht gebe ich mich nicht geschlagen! Einzige Voraussetzung: Ich bekomme einen eigenen Bürocontainer, einen, in dem nicht geraucht wird. Im Baubereich rauchen nämlich irgendwie alle.“

Sie küsste die Hammertaler Baustoffe wach
Ihr Konzept: Die Kunden entstammen der Nachkriegsgeneration. Sie haben Eigentum, die wollen eine persönliche, familiäre Beratung. Angefangen habe ich 2009 mit drei Mitarbeitern. Zwölf Leute sind wir jetzt.

Das Konzept ist aufgegangen und ich bin ganz stolz darauf. Unsere Firmenphilosophie hat sich in all den Jahren nicht verändert. Wir möchten im Gegensatz zu einem anonymen Baustoffgroßhandel, dass unsere Kunden den Vorzug der persönlichen Beratung genießen. Deshalb besuchen Sie uns persönlich und lassen sich von der großen Auswahl und unserem umfassenden Service begeistern. Gerne übernehmen wir für die Teilnahme an Ausschreibungen, die Ausfertigung Ihres umfassenden Angebots und bieten Ihnen dabei nicht nur fachliche Unterstützung, sondern auch wettbewerbsfähige Preise. Getreu dem Motto: Alles aus einer Hand.



Firmenchronik

- 25. Februar 2000:** Unternehmensgründung als spezialisierter Händler für den Garten- und Landschaftsbau sowie den Tiefbau
- 2001:** Anschaffung einer vollautomatischen Mischanlage für Baustellenbeton
- 2002:** Büroflächenerweiterung und ein neuer Verkaufsraum für Kleinwerkzeuge
- 2006:** Erste Preisfibel, mit allen Informationen rund um den Baustoffhandel
- Januar 2009:** Eintritt von Geschäftsführerin Sybille Karger, Bau einer weiteren Halle für Hoch- und Tiefbauartikel
- März 2010:** Verkaufs- und Büroflächen werden verdoppelt
- 2012:** Neues Mörtel- und Betonwerk – mit diesem computergesteuerten Mischwerk können wir etwa 30 Beton- und Mörtelsorten vorhalten und jeder Sonderwunsch kann realisiert werden. Zwei 15 Meter hohe Silos bevorraten bis zu 150 t Bindemittel. Darunter auch Trasszement, ein gelöschter Zement, der nach seiner Verarbeitung Ausblühungen vermeidet – bei Arbeiten mit z. B. Naturstein ist dies von hoher Bedeutung.
- 2014/2015:** Hochregallager für das Außengelände

Gründlich prüfen, um Geld nicht in den Sand zu setzen

Gutachterausschuss des Ennepe-Ruhr-Kreises legt Grundstücksmarktbericht 2015 vor

Wer ein Haus oder eine Eigentumswohnung erwerben oder sein Traumhaus bauen möchte, sollte stets im Hinterkopf haben: Bis zum tatsächlichen Einzug muss viel Geld investiert werden. Um dieses nicht in den Sand zu setzen, lohnt es sich, den Wert der Immobilie und die Marktlage bereits zu Beginn kritisch zu prüfen.

Entsprechende Anhaltspunkte findet, wer in den jeweils aktuellen Grundstücksmarktbericht schaut. Dieser wird jährlich vom Gutachterausschuss aktualisiert, ab sofort ist für den Ennepe-Ruhr-Kreis die Ausgabe 2015 verfügbar.

Umfangreiches Zahlenwerk

„Der jetzt vorliegende Bericht ist eine Premiere. Schließlich ist das umfangreiche Zahlenwerk das erste, das der im Mai letzten Jahres gebildete gemeinsame Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten vorlegt“, weist Jürgen Wagenbach, Vorsitzender des Gutachterausschusses, auf eine Besonderheit hin. Grundlage des Berichtes sowie der dargestellten Bodenrichtwerte und Immobilienrichtwerte sind Kaufverträge, die 2014 geschlossen worden sind. Berücksichtigt wurden Verkäufe von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Eigentumswohnungen.

Über eine halbe Milliarde

„2014 haben wir Verträge über 3.231 Kauffälle erhalten. Diese dokumentieren einen Gesamtumsatz von über einer halben Milliarde Euro. Flächenmäßig wechselten 591 Hektar den Besitzer. Im Vergleich zum Vorjahr sind das mit Blick auf die Kauffälle und den Umsatz deutliche Zuwächse. Sie liegen bei mehr als 15 beziehungsweise 23 Prozent (412,9 Millionen Euro)“, verweist Wagenbach auf zwei Grundaussagen des Berichtes. Bei den verkauften Baugrundstücken für den individuellen Woh-



Was darf das Haus kosten? Im Grundstücksmarktbericht sind die Angaben zu Anzahl, Umsatz und Fläche sowie die Durchschnittspreise der einzelnen Teilmärkte für den gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis angegeben. Die Zahlen sind auch nach Gemeinden ausgewiesen. Foto: ingimage.com

nungsbau verzeichnet der Bericht Preisstabilität. Durchschnittlich wurden 2014 für den Quadratmeter 236 Euro gezahlt, 2013 waren es 234 Euro gewesen. Bodenrichtwert-Spitzenreiter im Ennepe-Ruhr-Kreis bleibt Herdecke. „Am Ahlenberg“ ist bei einer Grundstückgröße von 1.000 Quadratmetern und 320 Euro pro Quadratmeter ein Gesamtkaufpreis von 320.000 Euro zu zahlen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

-Anzeige-

Gute Leute – Beste Leistung

Seit 2001 kümmern wir, die Immobilien Service Seider GmbH, uns um den besten Service rund um Immobilien.

So sind wir spezialisiert auf die Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften, Gewerbeimmobilien und Treuhandverwaltungen (Mietverwaltungen).

Ebenso bieten wir den qualifizierten Service, wenn es um den Verkauf, die Vermietung oder Verpachtung von Immobilien geht.

Nach dem ersten erfolgreichen Jahr in unserem neuen Hattinger Büro haben wir uns zum 1. April 2015 mit guten qualifizierten Mitarbeitern neu aufgestellt.

Hier stellen wir uns vor:



Uta Schrader – Rechtsanwältin und Notarfachangestellte: Zuständig für Buchhaltung und kaufmännische Verwaltung der uns anvertrauten Objekte, Vorbereitung für notarielle Angelegenheiten



Amra Antic – Büromanagement: Zuständig für Büroorganisation und Sekretariat



Anna-Katharina Seider – Immobilienabteilung: Zuständig für den Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Objektverwaltung



Marco Klever – Immobilienabteilung/Versicherungsabteilung: Zuständig für den Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Versicherungsmanagement.



Udo Seider-Wulle – Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft: Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter der Immobilien Service Seider GmbH

ISS

Immobilien Service Seider GmbH

Vermitteln | Verwalten | Verkaufen

Wir tun was.

Roonstraße 17
Fon 0 23 24 - 91 95 980
Fax 0 23 24 - 91 95 989

45525 Hattingen
iss-udo.seider@web.de
www.iss-seider.de

Plus beim Verkauf

Ein deutliches Plus verzeichnete der Gutachterausschuss beim Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern. 847 neue Besitzer bedeuten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von 21 Prozent. „Auch bei den Eigentumswohnungen war dieser Trend zu beobachten. 890 (2014) zu 787 (2013) brachten ein Plus von 13 Prozent. Offenbar haben die nach wie vor sehr günstigen Zinsen sowie die zum Jahreswechsel angehobene Grunderwerbssteuer den Markt beflügelt“, vermutet Wagenbach.

Freistehende Häuser

Mit Blick auf die Preise heißt es im Bericht: Für freistehende Einfamilienhäuser wurden je nach Baujahr zwischen 187.000 und 417.000 Euro gezahlt, für eine neue, unterkellerte Doppelhaushälfte beziehungsweise ein Reihenhäuserhaus waren es durchschnittlich 297.000 Euro. Unter dem Strich betrug die Steigerung im 12-Monatsvergleich für ein dreißig Jahre altes Einfamilienhaus 5 Prozent, für eine Doppelhaushälfte 1 Prozent.

Nach oben sprangen auch die Preise für Eigentumswohnungen.

In Neubauten zahlte man bei einer durchschnittlichen Größe von 91 Quadratmetern 2.400 Euro/Quadratmeter und damit 5 Prozent mehr.

Preisabweichungen

Eine dreißig Jahre alte Eigentumswohnung kostete 2014 sogar 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr. So kosteten Wohnungen der Baujahre 1980 bis 1989 im Durchschnitt 1.240 Euro/Quadratmeter Wohnfläche. „Preisabweichungen nach oben oder unten ergeben sich natürlich durch Lage, Ausstattung und Alter der jeweiligen Wohnung“, macht Wagenbach deutlich.

Im Grundstücksmarktbericht sind die Angaben zu Anzahl, Umsatz und Fläche sowie die Durchschnittspreise der einzelnen Teilmärkte für den gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis angegeben.

Nach Gemeinden ausgewiesen

Die Zahlen sind zusätzlich auch nach Gemeinden ausgewiesen. Darüber hinaus veranschaulichen Diagramme die unterschiedlichsten Sachverhalte. So hat beispielsweise beim Geldumsatz in den Teilmärkten Ein- und Zweifamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser die Stadt Witten die Nase vorne, beim Wohnungseigentum ist es Hattingen und bei den unbebauten Wohnbaulandgrundstücken Schwelm.

Wer ein Grundstück kaufen oder verkaufen möchte, als Gutachter eine Bewertung vornehmen muss oder für die Erbschafts- und Schenkungssteuer nach Anhaltspunkten für einen angemessenen Preis für den Quadratmeter Boden sucht, der kann auf die neuen Bodenrichtwerte und Immobilienrichtwerte zurückgreifen.

Eingabe des Städtenamens

Unter www.boris.nrw.de genügt die Eingabe des Städte- und Straßennamens sowie der Hausnummer und ein Kartenausschnitt verrät kostenfrei den aktuellen Bodenrichtwert.

Durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hatten der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Witten beschlossen, ab Mai 2014 den „Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten“ zu bilden und so aus bis dahin zwei einen Ausschuss zu machen.

In Schwelm erreichbar

Erreichbar ist die Geschäftsstelle unter 0 23 36/93 24 01, k.teunissen@en-kreis.de Adresse: Gutachterausschuss für Grundstückswerte im EN-Kreis mit der Stadt Witten, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm. Im Internet: www.gutachterausschuss.en-kreis.de



... wenn es um Naturstein geht!

A&G Naturstein GmbH
Katzbachstraße 5 · 58256 Ennepetal
Telefon 0 23 33 / 60 30 858
info@a-g-naturstein.de

Wir fertigen im eigenen Betrieb
Küchenarbeitsplatten, Treppen, Böden,
Bäder, Fensterbänke u.v.m.
nach Maßvorgabe des Kunden.
Natürlich auch alles inklusive Einbau möglich.

Smartes Home Office

Arbeitnehmer, die im Home Office arbeiten, schätzen die Flexibilität und können so Familie und Beruf besser vereinbaren. Um von Zuhause aus volle berufliche Leistung zu erbringen und stets auf dem neuesten Stand zu bleiben, sind ein regelmäßiger Datenaustausch und eine zuverlässige Kommunikationszentrale wie die Fritz!Box wichtige Voraussetzungen. Um auch aus dem Home Office verschlüsselt und sicher auf das Firmennetzwerk zugreifen zu können, empfehlen Experten eine VPN-Verbindung. VPN steht für Virtuelles Privates Netzwerk. Das Fritz!Box-Heimnetz lässt sich ganz einfach mit weiteren Netzwerken verbinden. Sobald ein Computer eine VPN-Verbindung aufbaut, ist der Vorgang vergleichbar mit einem Tunnel. Der VPN-Tunnel hat einen Anfangs- und einen Endpunkt, der Raum dazwischen – die eigentliche Verbindung – ist von der Außenwelt abgeschirmt. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, kommen leistungsfähige Verschlüsselungstechniken zum Einsatz, die vor unberechtigtem Zugriff schützen. Weitere Hinweise, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Tipps und Downloads finden VPN-Anwender online unter avm.de/vpn. txn-p

Über eine sichere VPN-Verbindung können Mitarbeiter, die von ihrem smarten Home Office arbeiten, auf das Firmennetz zugreifen und bleiben so immer auf dem neuesten Stand.

txn-Foto: AVM/Fritz!Box



Wir planen Ihr Bad...

...für alle Lebenslagen!
...nach Ihren Bedürfnissen!
...vor allem aber bezahlbar!

Inhaber: Ralf Krämer • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: info@sommer-shk.de • Web: www.sommer-shk.de



2 Jahre Steakhouse Rose – mit Perica Mlakić und seinem Team

Im Juni 2013 übernahm Herr Mlakić mit seinem Team das Restaurant und hat seitdem neue Impulse in sein Restaurant gebracht. Das optische Erscheinungsbild sowie die Speisekarte lassen keine Wünsche offen. In regelmäßigen Abständen finden Musikabende mit dem Künstler Gonzalez statt. Im Sommer findet der Gast im angrenzenden Biergarten ein sonniges oder auch schattiges Plätzchen in schöner Atmosphäre.

Feiern im Steakhaus Rose!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Familien- und Geschäftsfeiern.

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon: (023 24) 97 16 13
 Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.30 Uhr u. 17.30 – 23.00 Uhr
 Montag: Ruhetag

Restaurant

Zum Dorfkrug

Internationale Küche mit einem reichhaltigen Angebot bietet der Dorfkrug seinen Gästen an. Von 11 – 15 Uhr kann der Gast bei einem täglich leckeren Mittagstisch aus einer extra Karte auswählen. Mittwochs steht Spanferkel mit verschiedenen Beilagen auf dem Programm und donnerstags lockt frischer Fisch die Gäste an. Ein Rundum Catering Service bieten Herr Kajtaz und sein Team den Gästen für Veranstaltungen jeglicher Art. Zum Dorfkrug bietet Ihnen kalte und warme Buffets in unterschiedlichen Preislagen an, im Restaurant oder mit der Bewirtung vor Ort, sowie die Bereitstellung von Getränken und Ausschank diverser Biersorten per Zapfanlage. Genießen Sie unsere schöne Außenterrasse – auch bei einem Regenschauer müssen Sie nicht flüchten – und lassen Sie sich verwöhnen.

Öffnungszeiten: Täglich von 11 – 24 Uhr, Montag Ruhetag
Hauptstraße 16, 45549 Sprockhövel, Tel.: 0 23 24 - 50 13 10



Die schönsten Biergärten



Im Naturschutzgebiet „Katzenstein“ in Hattingen liegt das Restaurant „Krans im Katzenstein“...

... hier können Sie Ruhe pur genießen. Das Ehepaar Klaudia Wallner und Michael Schläfke und ihr freundliches Team verwöhnen Sie gerne. Verbringen Sie schöne Stunden bei Grillabenden auf der gemütlichen Terrasse. Donnerstags und freitags bieten wir unter dem Motto „Grillen & Chillen“ Original Dönninghaus vom Holzkohlegrill, Steaks aus dem Smoker, Scampis aus dem Wok sowie Bauernenten aus dem Entengrill, dazu diverse Antipasti, Rosmarinkartoffeln und hausgemachte Grillsaucen. Lassen Sie sich bei unserem Katzensteiner Hütten-Brunch, der jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr stattfindet, verwöhnen. Empfehlenswert sind die hausgebackenen Kuchen und Waffeln. Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten: Mi. – Sa. ab 15 Uhr, So. ab 11 Uhr, Mo. u. Di. Ruhetag
Im Katzenstein 12 · 45527 Hattingen · Telefon 023 24 / 3 12 09
Fax 023 24 / 3 41 01 · info@krans-im-katzenstein.de
www.krans-im-katzenstein.de





Alles andere als gewöhnlich ...



... ist die Vinothek „Dorfstraße 13“ in Sprockhövel, eine ehemalige Kapellenschule aus dem Jahr 1785, die nicht nur als Pfarrschule und Kirche diente, sondern auch schon ein Gefängnis beherbergte. Inhaber und Küchenchef Ralf Sondermann hat den außergewöhnlichen Charakter des Hauses erhalten und einen Treffpunkt für Jung und Alt der besonderen Art geschaffen. Im Sommer wartet die herrliche Gartenterrasse und das ganze Jahr über werden die Gäste mit einer hervorragenden Küche verwöhnt: A la carte, Überraschungsmenüs oder reichhaltige Brunch-Bufferfs lassen keinen Wunsch offen! Passend zu all den Köstlichkeiten werden erlesene Weine serviert.

Öffnungszeiten: Di.-So. 11.00-23.00 Uhr

Küchenzeiten: Di.-So. 11.00-14.00 und 18.00-21.30 Uhr

Dorfstraße 13 · 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 39/12 02 77 oder 01 79 / 1 15 98 08 · www.dorfstrasse13.de



Temperamentvolle griechische Küche in sonniger Atmosphäre.

Der Ort, an den man sich nach Feierabend zurückziehen kann, um leckere Speisen und Getränke zu genießen. Besonders unsere sonnige Terasse, lädt dazu ein, das Alltagsgeschehen schnell zu vergessen und die Seele

baumeln zu lassen. Ein Stück Hellas mitten in Sprockhövel, wo Herzlichkeit und Gastfreundschaft großgeschrieben werden. Lassen Sie sich von unseren geschmackvoll und immer frisch zubereiteten Speisen begeistern.

Öffnungszeiten: Täglich 17 Uhr – 23 Uhr; Dienstag Ruhetag
Wittener Str. 118 · 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 39/9 29 10 22
www.kolossos-restaurant.de

5. Juni: 1 Jahr Kolossos Sprockhövel



Gärten der Umgebung



sukhothai

Sukhothai – ein Schmuckstück in Sprockhövel

Begeben Sie sich auf einen kulinarischen Ausflug durch die thailändische Küche. Im exklusiven Ambiente des Restaurants Sukhothai erhalten die Gäste eine hohe Qualität an Speisen, die stets mit frischen Produkten und original thailändischen Gewürzen zubereitet werden. Es werden ausschließlich kontrollierte Waren verwendet und auf artgerechte Haltung geachtet. Das Angebot ist sehr vielfältig, ausgesuchte Weine und leckere Cocktails verwöhnen zusätzlich den Gaumen.

Für Festlichkeiten jeglicher Art stehen separate Räumlichkeiten zur Verfügung und gerne werden auch individuelle Buffets geliefert. Der angrenzende, sehr schöne Biergarten erfüllt höchste Ansprüche und ist bei schönem Wetter ein Traum. Besuchen Sie das Sukhothai und lassen Sie sich mit fernöstlichen Spezialitäten verwöhnen. Ein Tipp: Reservieren Sie am Wochenende lieber vor!

Öffnungszeiten: Mo. 17.30 bis 23.00 Uhr, Mi. bis Sa. 17.30 bis 23.00 Uhr, So. 12.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr, Di. Ruhetag

Bochumer Straße 15, 45549 Sprockhövel, ☎ 0 23 24/70 20 09
www.sukhothai-sprockhoevel.de, info@sukhothai-sprockhoevel.de



„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Programm des Landes NRW und der Kommunen im Ruhrgebiet. Es wurde als Beitrag für die Kulturhauptstadt 2010 von der Kulturstiftung des Bundes, der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand und dem Land NRW initiiert. Seit dem Schuljahr 2011/12 wird „Jedem Kind ein Instrument“ allein durch die Landesregierung NRW gefördert.

Hausaufgabenfrei: Die Finger der Schüler laufen heiß

Das Schuljahr nähert sich dem Ende, und das große JeKi-Abschlusskonzert steht bevor

Das Schuljahr nähert sich dem Ende, und das große JeKi-Abschlusskonzert steht bevor. Das Konzert unter dem Motto „Hausaufgabenfrei“ beginnt in diesem Jahr am Samstag, 20. Juni, um 15 Uhr in der Glückaufhalle in Niedersprockhövel an der Dresdener Straße 11.

Die Köpfe der JeKi-Schülerinnen und -Schüler rauchen und die Finger laufen heiß, denn es wird fleißig geübt für das große Konzert. In allen Sprockhöveler Grundschulen findet das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ statt und so wird auch in allen Grundschulen für das Konzert geprobt.

Die JeKi-1-Kinder singen, die JeKi-2-, JeKi-3- und JeKi-4-Kinder begleiten die Songs auf ihren Instrumenten. Gemeinsam mit Schülerinnen

und Schülern der Musikschule der Stadt Sprockhövel, die die JeKi-Kinder unterstützen, wird ein großes Orchester gebildet. „Jazz-Connection“, die Jazzband der Musikschule, liefert den nötigen Sound zu den Pop-Songs der Geschichte.

Lisa Quabach schrieb eigens für dies Konzert die Geschichte „Hausaufgabenfrei“. Eine Geschichte aus dem Schulalltag. In der Schule gilt es, eine musikalische Aufgabe zu lösen, und es gibt eine Belohnung für die beste Arbeit. Eigentlich ganz alltäglich im Schülerleben, und doch wird ein Abenteuer daraus. Das Publikum kann sich hineinnehmen lassen in Geschichte und Musik. Eltern, Großeltern und Freunde sind zum Konzert eingeladen, der Eintritt ist frei.

Kranken- und Altenpflege

Grundpflege • Behandlungspflege



24 Stunden
Nachtruf-
bereitschaft!

Senioren-
und
Krankenpflege
zu Hause



Der Mensch steht bei
uns im Mittelpunkt!

Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 02 02 / 51 55 94 67 • Fax: 02 02 / 51 58 20 26
Mobil: 01 73 / 297 56 09 • E-Mail: nolting-pflege@web.de



Hausaufgabenfrei

Eine Geschichte von Lisa Quabach mit Liedern zum Singen und Spielen.
Mitwirkende: JeKi-Klassen 1, 2, 3 und 4, Ensemble Kunterbunt
Schüler und Schülerinnen der Musikschule
Jazz-Connection der Musikschule

Das Plakat für das JeKi-Konzert am 20. Juni in der Glückauf in Niedersprockhövel.



„Miteinander leben“

Preise für die schönsten Tierfotos

Ob Marienkäfer oder Schneckenhaus, ob Wildschwein oder Wildkatze im Zoo und freier Wildbahn - oder Hund und Katz im heimischen Wohnzimmer: Setzen Sie Tiere in Szene oder Menschen und Tiere.

Wie haben den Wettbewerb um die schönsten Tier- oder Tier-und-Mensch-Fotos „Miteinander leben“ genannt. Die besten drei Fotos gewinnen Preise im Wert von 600 Euro. Der Fotowettbewerb dauert bis zum 31. August 2015. Machen Sie mit! Neben den Preisen könnte auch noch ein Anreiz zum Mitmachen sein, dass wir nicht nur die besten drei Fotos abdrucken und bei Wunsch auch Porträts der Fotografen machen. Einsendungen werden nur per E-Mail angenommen. Die Adresse lautet: uk@kamk.de



Dach und Ladestation für Räder

Antrag der Grünen liegt Fachausschuss vor

Die Ratsfraktion von „Bündnis 90/Die Grünen“ hat für die nächste Sitzung des Ausschusses für Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung beantragt, im Bereich des Busbahnhofs Niedersprockhövel überdachte Fahrradabstellplätze sowie eine E-Bike-Ladestation einzurichten.

„Mit dem Bus zum Rad und es dort sicher und wetterfest abgestellt zu wissen, erleichtert es, von Niedersprockhövel aus mit dem Schnellbus in die Nachbarstädte zur Arbeit oder zur Uni zu fahren“, begründet Ratsmitglied Britta Altenhein den Antrag.

Weiter heißt es im Antrag: „Die Schnellbusverbindungen nach Wuppertal und Bochum werden zwar gut genutzt, es gibt aber für viele keinen Anschluss durch die anderen in Sprockhövel fahrenden Buslinien, so dass hier das Rad auf der Kurzstrecke die Nutzbarkeit erheblich verbessert. Damit würden Bus und Radverkehr von der Realisierung profitieren.“

Auch die Mobilitätsbefragung des Kreises aus dem Vorjahr bescheinigt Sprockhövel mit einem Radverkehrsanteil von 2 Prozent noch „Luft nach oben“. Für das Vorhaben sollen Landesmittel zur Förderung der Nahmobilität beantragt werden. Für den Eigenanteil können aus der Stellplatzablösesatzung eingenommene Gelder der Stadt verwendet werden.

Inhaber: M. Obermann

Fashion Store



Urlaubs-Feeling

Street One **CECIL** s.Oliver

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 9.30–14.00 Uhr
Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324/6866392



Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel
☎ 02324/9195722

Große Weilstraße 11
45525 Hattingen
☎ 02324/21666

www.flash-fotostudio.de

VARILUX®

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR ERLEBEN



Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**



Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 25.6.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 12.6.2015

RESTAURANT **Sirtaki** Die SOMMER PARTY
 „ELLA MEIN FREUND“ beim Griechen
 20,- €
26. und 27. Juni 2015 ab 18:00 Uhr
 Sommerbuffet 28. Juni - 16. August 17,90 €

Vorverkauf:
 02324 73696
 oder 0173 8853632

Bei schlechtem Wetter erst recht!

Mediterranes Büffet
 mit kulinarischen Vorspeisen, Hauptgerichten
 und köstlichen Nachspeisen.

Tanz und Musik mit unserem DJ Andre.



Große Sommer-Party bei Sirtaki

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet das Restaurant Sirtaki wieder seine große Sommer-Party. Freuen Sie sich

auf ein mediterranes Büffet mit vielen unterschiedlichen Highlights und genießen Sie die Köstlichkeiten. „Ella Mein Freund“ – das Motto der Sommer-Party möchte Gäste und Freunde zu Musik und leckerem Essen zusammenführen und mit Ihnen feiern. Besuchen Sie diese Sommer-Party und feiern Sie mit Freunden, Familie und netten Leuten und erleben einen harmonischen Abend zusammen. Achtung: Der Vorverkauf hat begonnen!



**Elektroinstallation • Hausgeräte
 Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung**

Kundendienst



Hauptstraße 46, 45549 Sprockhövel, Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0, Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29
 Große Weilstraße 12, 45525 Hattingen, Tel.: 0 23 24 / 2 13 87, Fax: 0 23 24 / 2 32 75

Minigolfausflug für Senioren

Glück mit dem Wetter hatten die Senioren der Tagespflege am Turm am 9. Mai, als es gemeinsam zum Minigolfplatz nach Hattingen ins Ruhrtal ging.

Zehn Senioren konnten in Begleitung von drei Mitarbeitern der Tagespflege und zwei Ehrenamtlichen der Freiwilligenbörse Sprockhövel ihre Geschicklichkeit testen. Mit viel Lachen und reichlich Wettbewerbsgeist wurden die Bälle in ihre Ziellöcher manövriert.

„Das hat mal wieder richtig Spaß gemacht, das habe ich ja ewig nicht mehr machen können!“, schwärmt eine Bredenscheider Seniorin, die die Tagespflege mittlerweile vier Mal in der Woche besucht. „Da ist immer was los. Zuhause sitze ich ja fast nur alleine herum“, erklärt die 85jährige, die immer für einen Spaß zu haben ist.

Natürlich schaffen die meisten Senioren keinen ganzen Minigolfparcours mehr, aber warum sollte man sich deshalb die Freude an dem altbewährten Spiel entgehen lassen? Einige Senioren staunten selbst über ihre Erfolge, die sie nach ein paar Übungsschlägen verzeichnen

konnten. Da hörten die Mitarbeiter doch tatsächlich das alte Sprichwort nach einem gelungenen Schlag: „Man wird alt wie eine Kuh und lernt immer noch dazu!“.

Es war für alle wie ein Familienausflug von früher. Wir haben gegessen, gegolft, gelacht und gescherzt. Die Tagespflegemitarbeiter danken den Freiwilligen Ilona Kellner und Peter Rust von Herzen für ihre engagierte Hilfe. Ihre Freude an der Gemeinschaft mit unseren Senioren war ihnen deutlich ins Gesicht geschrieben. Na, dann kann ja das nächste Abenteuer beim kommenden Ausflug kommen – wir freuen uns alle darauf!



Ihre Tagespflege am Turm



tagespflege am turm

Noch Plätze frei!

Birte Heidemann
 Bochumer Straße 8
 45549 Sprockhövel
 ☎ 0 23 24 / 6 85 95 19
 kontakt@tagespflegeamturm.de
 www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren und Demenzbetroffene

- Anzeige -

Indoor Cycling mit neuen Rädern

Endlich gibt es im GuFiT.15, dem Gesundheits- und FitnessTREFF der TSG 1881 Sprockhövel e.V. im Baumhof, das neue Tomahawk IC7 Indoorcycle Bike. Dieses Bike wurde im letzten Jahr erstmals auf der FIBO Messe in Köln vorgestellt und wird ab Juni 2015 in Sprockhövel eingesetzt.

Gute Nachrichten für Rad- und Indoorcycle-Freunde!

Die für ein optimales Training wichtigen Angaben - Wieviel Watt trete ich? Wieviel Km fahre ich? Wieviel Kalorien verbrauche ich? - erscheinen ständig auf dem Display am Rad. Ebenso sind dort die durchschnittlichen Puls- und Km-Werte ablesbar. Durch die „Coach By Color“ Trainingssteuerung kann der Instructor von seinem Rad aus genau sehen, in welcher Frequenz gefahren wird.

Mitte Mai fand im GuFiT.15 ein Coaching für unsere Übungsleiter durch die Firma Tomahawk statt. Ende Mai und im Herbst sind für alle Indoor-Cycler wieder Events geplant.

Jeder kann mitmachen! Indoorcycling ist eine Sportart aus Kraft und Ausdauer-elementen und für jedes Alter geeignet. Hierbei wird zusätzlich zur Bein- auch die Rumpfmuskulatur (Oberarme, Schulter, Rücken) stimuliert und dadurch die Körperspannung wesentlich erhöht. Balance und Koordinationsübungen werden so zu einem zusätzlichen Teil des Trainings.

Eine Anmeldung zur Einweisung ist unbedingt erforderlich!

Die Anmeldung ist möglich im GuFiT, Tel: 02324-74774 oder bei Simone Piepkorn (Leiterin GuFiT) Tel: 0172-5690456 *Simone Piepkorn*



Das Pikler-Dreieck in Verbindung mit einem Hühnerleiter-Rutschbrett fand gleich Anklang bei der Spielgruppe. Darüber freuen sich Ingolf Dammüller (v.l.); Elke Althäuser, FDP-Fraktion; Monika Süllow, Leiterin KiFaz; und Christine Fröhling, Leiterin der Spielgruppe. Foto: privat

Dreieck und Leiter

Die FDP konnte dem Bewegungskindergarten „KiFaz“ in Sprockhövel eine Spende von 500 Euro überreichen für ein Pikler-Dreieck in Verbindung mit einem Hühnerleiter-Rutschbrett. Das fand sofort Anklang bei der Spielgruppe mit Kindern im Alter von 15 bis 30 Monaten.



**Krafftfitness • Bewegungskurse
Rehabilitation • Prävention
Entspannung • Ernährung**



*Indoorcycling mit
neuen Rädern*



**Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 / 74 774**

www.guFIT.de

Inh: Marion Weustermann GbR.

- Ausgefällene Mode 36-46 von Blue Fire und Marc Aurel
- Schuhe
- Handtaschen
- Gürtel aus einer kleinen deutschen Manufaktur
- Accessoires



Ab Juli noch größere Auswahl der Marken Blue Fire und Marc Aurel.

Hauptstraße 57
45549 Sprockhövel
Tel: 02324/900941
m.weustermann@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi. & Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Boutique Marie – Neueröffnung in Niedersprockhövel

Am 6. März 2015 eröffnete Frau Weustermann ihre Boutique Marie in Niedersprockhövel (im ehemaligen Ladengeschäft von Fashion by Petra). Die Resonanz an und nach der Eröffnung war sehr positiv, so Frau Weustermann. Wer nach ausgefallener, trendiger Mode sucht, wird diese hier, in den Größen S bis XL, finden. Im Sortiment viele unterschiedliche Labels, unter anderem BlueFire Jeans, die eine perfekte Passform garantieren, und von Marc Aurel. Auf Grund der schon jetzt großen Nachfrage ab Juli eine noch größere Auswahl von Blue Fire und Marc Aurel verfügbar. Zubehör, wie Ledergürtel aus einer kleinen deutschen Manufaktur, sind ebenso im Programm. Schauen Sie doch einmal vorbei und nehmen sich Zeit für sich in einer angenehmen Atmosphäre. In der Boutique Marie erhalten Sie gute Qualität in einem angenehmen Preis-Leistungsverhältnis. Ein freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch!

Matratzen • Rahmen • Oberbetten **Lebotex** Sommerdecken

- in allen Größen und Preisklassen

Kuschelig und leicht!



www.lebotex.de

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr • Langer Di. 14.00-20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93

Seit 1998 in der Fußgängerzone
Herbeder Kosmetikstübchen
sucht Nachfolgerin!

Meesmannstraße 64 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 97 24 10

amc praxisklinik Hattingen

- ✓ Orthopädie
- ✓ Chirurgie
- ✓ Unfallchirurgie
- ✓ Rheumatologie
- ✓ Spezielle Schmerztherapie
- ✓ Kinderorthopädie
- ✓ ambulante & stationäre Operationen

Dres. med. J. Bachmann, H. Lohmann, J. Stechmann, W. Böödeker
August-Bebel-Str. 8-10 45525 Hattingen
Fon 02324-9259-0
www.amc-praxisklinik.de
praxis@augusta-clinic.de

Orthopädie kompakt!

AMC
Praxisklinik

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht
Pilates Studio

- Personaltraining
- Kleingruppen-
training

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

Unsere Leistungen:

- › **Kostenfreie Beratung**
- › **Grundpflege**
Körperpflege, Essenszubereitung, Begleitung & Mobilisation, Urlaub- & Verhinderungspflege (SGB XI §39), Zusätzliche Betreuungsleistung (SGB XI §45b) u. v. m.
- › **Behandlungspflege**
Medikamentengabe, Blutzucker- & Blutdruckkontrolle, Insulininjektion, Wundversorgung u. v. m.
- › **Individuell vereinbarte Leistungen**
Hauswirtschaft, Einkaufen, Begleiten außer Haus u. v. m.
- › **24-Stunden-Rufbereitschaft**



**Ambulanter
Pflegedienst**
☎ 02324/9160040

**Pflege für
Jedermann!**

Friedrichstraße 56 · 45525 Hattingen · ☎ 02324/9160040
post@faircura.de · www.faircura.de

Alternatives Wohnen im Alter stark im Kommen

Die Altersstruktur verändert sich: viele Pflegefälle kommen auf die junge Generation zu. Derweil gibt es auch immer mehr fitte Alte, die noch etwas bewirken bzw. erleben wollen... Wie soll es also weitergehen?

Viele Menschen haben heutzutage gar keine oder sehr wenige Kinder bzw. Enkel. Die Nachkommen ziehen oft berufsbedingt weit weg oder haben anderweitig nicht die Möglichkeit, sich im Alltag um ihre Eltern zu kümmern. Dann müssen diese oft aus ihrem lang bewohnten Lebensraum heraus, weil die Wohnungen nicht altersgerecht sind oder dergestalt umgebaut werden können und eben ein selbstständiges Alleine-Leben nicht mehr erlauben. Hilfsdienste wie Essen auf Rädern, mobile Pflege oder soziale Hilfsdienste kosten viel Geld. Oft ist ein Seniorenheim die letzte (meist auch teure) Zuflucht.

Andererseits bleiben viele Menschen auch im Alter noch fit und diese „jungen“ Alten sind heute im Durchschnitt deutlich später von Gebrechen, Hilfsbedürftigkeit und Vereinsamung betroffen als frühere Generationen. Auch im Alter steht mittlerweile die individuelle Lebensgestaltung im Vordergrund.

Die Lösung: die Alters-WG

Und so überlegen sich schon viele Mitbürger beizeiten, wie sie ihr Wohnen und Leben im Alter gestalten wollen. Abgeschoben werden will keiner. Eine der neuesten Ideen ist da, die Wohnform der WG wieder aufleben zu lassen. Was im Studentenalter funktioniert, sollte doch auch im Seniorenalter nicht unmöglich sein. Ein wichtiger Aspekt ist sicherlich der Wunsch nach Gemeinschaft und Angst vor dem Alleinsein. Aber auch ganz pragmatische Dinge, wie finanzielle Fragen oder gegenseitige Unterstützung im Haushalt und bei vielen verschiedenen Alltagsfragen, schlagen positiv zu Buche.

Immerhin bietet diese Lebensart folgende Vorteile:

- man kann sich seine Mitbewohner aussuchen
- man kann die anfallenden (Haus-) Arbeiten teilen oder hat Hilfe dabei
- man spart Miete
- ein ambulanter Pflegedienst kann generell für alle die pflegerische/medizinische Versorgung übernehmen
- man muss nicht mehr alleine alle Entscheidungen treffen und hat Ansprechpartner bei Problemen
- man fühlt sich nicht mehr so allein (auch ohne Kinder nicht)

Das sind durchaus gewichtige Gründe für diese alternative Wohnform und es ist erstaunlich, dass so viele alte Menschen alleine in ihren zu großen Häusern und Wohnungen verbleiben und langsam vereinsamen, ohne diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen.

Deshalb ist es ein guter Trend, dass das alternative Wohnen im Alter immer bekannter wird. Oft ergeben sich solche Wohnpartnerschaften im Bekannten- oder Freundeskreis. Selbst das Internet kann neuerdings beim Finden passender Mitbewohner helfen.

Wer nicht ganz auf den Kontakt zur jüngeren Generation verzichten möchte, kann auch in ein Mehrgenerationenhaus ziehen. Dort wohnen/leben mehrere Generationen zusammen und helfen sich gegenseitig aus. Diese Wohnform wird sogar durch eine Bundesprogrammförderung fünf Jahre lang geldlich unterstützt, während eine Alters-WG also eher ein privat organisiertes und finanziertes Vergnügen ist.

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 25.6.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 12.6.2015



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Das Kosmetik-Institut „Beauty Culture Sandoval“ feiert seinen dritten Geburtstag. 3 Jahre „Ganzheitliche Hautpflege“ für eine nachhaltig gesunde Haut.

Ihr natürliches Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele wird durch die qualitativ hochwertigen Pflegeprodukte bei Ihrer Anwendung sichtbar, spürbar und entspannend gefördert.

Dreifach-Schutz für Ihre Haut: Der „Primär-Hautschutz“ mit präventiv ausgerichteter Hautpflege, der „Sekundär-Hautschutz“ mit Unterstützung bei Hautirritationen und der

„Tertiär-Hautschutz“ mit Anti-Aging, alles mit dem Ziel der nachhaltigen Erhaltung und Förderung Ihrer Haut-Stabilität und Gesundheit. Bei Ihrer persönlichen „Kosmetischen Behandlung“ und der individuellen Pflege Ihrer Haut, basierend auf einer umfassenden Hautanalyse, werden bestmögliche Ergebnisse erzielt.

Bei den *Massage-Treatments* werden Ihr Bindegewebe, Ihre Muskulatur und Ihre Faszien massiert und entspannt. Ihr Stoffwechsel wird angeregt, die Lymphe wird abgeführt, Verklebungen und Blockaden werden gelöst.

Die *Bioenergetischen* und *Ayurveda Massagen* wirken harmonisierend auf die Energiezonen Ihres Körpers und steigern ganzheitlich die Vitalität.

Eine „Innere Balance Anwendung“ zur Unterstützung Ihres „Säure-Basen- Gleichgewichts“ - eine Entsäuerung und Entschlackung über die Haut - bewirkt intensives Wohlbefinden.

Wir freuen uns auf ein gesundes weiteres Jahr mit Ihnen.

Ihre

Micaela Schmidt



Mobil: 0151 / 506 986 94 • m.schmidt@beautyculture-nrw.de • www.beautyculture-nrw.de

Bevorzugtes Rentenalter ist 60

Viele Bundesbürger glauben, bis zum Alter von 66 Jahren arbeiten zu müssen. Fast die Hälfte der Deutschen ist allerdings der Meinung, das ideale Rentenalter sei 60-62 Jahre. Diese überraschenden Ergebnisse zeigt eine Studie des Randstad Awards 2014. „Die Umfrage hat deutlich gemacht, dass deutsche Arbeitnehmer bis zu einem gewissen Alter gern arbeiten. 48 Prozent wollen bis etwa 60 beschäftigt sein, ab einem Alter von 63 Jahren wünschen sich dies nur noch 24 Prozent“, macht Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad deutlich. „Und obwohl 64 Prozent der Befragten angaben, bis 65 Jahre oder sogar noch darüber hinaus arbeiten zu müssen, tun dies nur 8 Prozent von ihnen gern.“ Immer mehr Unternehmen sind jedoch bei wachsendem Fachkräftemangel auf ältere Mitarbeiter angewiesen. Daher wird das Thema Arbeitsmotivation vor allem in den letzten Jahren vor dem Eintritt in die wohlverdiente Rentenzeit immer wichtiger. *txn-p*

Deutsche Arbeitnehmer müssen im Alter durchschnittlich deutlich länger arbeiten, als sie wollen.



Physiotherapie Vanderborcht

Mehr als gedacht!



Wusten Sie schon...

... neben den bekannten Therapiebereichen, sind wir zusätzlich spezialisiert auf:

- Fazientherapie
- Inkontinenzbehandlung
- Physiotherapie bei Schwindel
- Kiefergelenksbehandlung
- Atemtherapie bei Lungenerkrankungen (z.B. chronische Bronchitis, Astma, Lungenemphysem, Mukoviszidose)



Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!

Tel.: 02324/74351
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel



Eine Auswahl frischer Kräuter direkt auf dem Balkon oder auf der Fensterbank sieht nicht nur schön aus, sondern bringt Pep in die Küche. Foto: Neudorff/txn-p

Für Experimentierfreudige Kräuter auf Balkon bringen Pep in Küche

Frische Kräuter wie Rosmarin, Thymian und Basilikum stehen mittlerweile in vielen Küchen auf der Fensterbank.

Experimentierfreudige Köche können nun mit den neuen „Wildgärtner Genuss Samen-Mischungen“ von Neudorff ihren Gerichten einen besonderen Pfiff verleihen und gleichzeitig dem Trend nach mehr Heimat in der Küche folgen: Die „Würz-Kräuter“-Mischung liefert heimische, angenehm würzige Wildkräuter wie Wilden Majoran, Kleinen Wiesenknopf, Winterheckzwiebel und Schabziger Klee.

Die „Aroma-Kräuter“ wie Anis-Ysop, Basilikum, Muskateller-Sal-

bei und Fruchttages schmecken erfrischend und eignen sich für Süßspeisen oder Getränke. Die Samen-Mischungen gedeihen bestens in Balkonkästen, Kübeln oder im Garten und sind im Gartenfachhandel erhältlich.



Frische Kräuter im Quark oder in anderen Beilagen geben die richtige Würze.

Stämmchen, Kübel und Co. Zeit, um Beete und Balkone bunt zu machen

Wenn der Frühling die Welt wieder grün gemacht hat, und der Sommer ist nicht mehr fern, dann spätestens sollte der Gärtner loslegen, um Beete und Balkone bunt zu machen. Was nimmt man dafür? Die Auswahl ist so reichlich wie selten im Jahr.

Es wird Zeit für Hängeampeln, Kübelpflanzen, Stämmchen und Co. Petunien bieten sich an, gerne auch die in der Miniversion, ferner die Stehende Geranie, die der Fachmann auch als „Pelargonium zonale“ bezeichnet. Der Fachhandel weiß weiter.

In Ampeln machen sich neben Petunien auch Jasmin und Fuchsien sehr gut. Fortgeschrittene Ampelgärtner mischen verschiedene Pflanzen. Durch unterschiedliche Blühdauer ergeben sich mehrere Farbkombinationen. Violett, rot und weiße harmonisieren sehr schön.

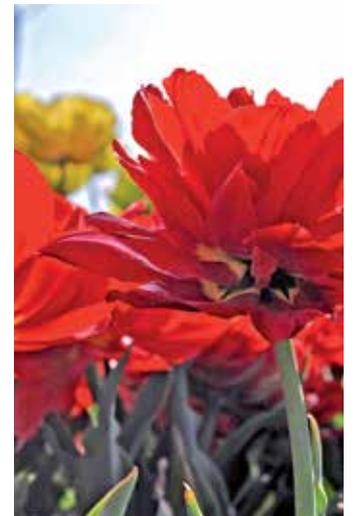
Wer sich nicht dauernd um das Wohl der Gewächse kümmern möchte und es auch sonst pflegeleicht mag, nimmt eine Ampel aus Kunststoffgeflecht mit Bewässerungssystem und Flüssigkeitsanzeige.

Besonders viele Varianten bieten Stämmchen im Topf. Dipladenia bieten sich an, auch als Pyramide, ferner wieder die Fuchsie, Jasmin, Hibiskus, Wanderroschen oder die Schwarzäugige Susanne. Wer das Besondere liebt, pflanzt gleich einen Baum, aber in der Mini-Variante. Olivenstämmchen wirken gut oder ein Oleander-Stamm, der ein wenig südeuropäisches Fair in den Garten oder auf den Balkon bringt.

Dafür ist ausreichend Sonnenlicht nötig. Darüber freuen sich Geranie, Margerite, Vanilleblume, Wandelröschen oder Elfenpiegel. Schattengewächse sind Fuchsie, Begonie, Edellieschen oder Männertreu.

Oder sollte man lieber erst im Herbst was anpflanzen? Die gute Nachricht: Es ist heutzutage egal. In den Baumschulen werden viele Pflanzen in sogenannten Containern angezogen. Da die Pflanzen in Töpfen wachsen und nicht erst ausgegraben werden müssen, bringen sie ihr gesamtes Wurzelwerk mit.

Solche Containerpflanzen können also (fast) zu jeder Zeit gepflanzt werden. Dennoch gelten Herbst und Frühjahr als die besten Jahreszeiten, zu denen Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Mit den wärmeren Tagen stehen auf jeden Fall wieder Gartenarbeiten an. gruenes-presseportal.de



Die tiefrote „Abba“-Tulpe eignet sich gut für die Topfpflanzung. Foto: fluwel.de

**Bommerholzer
Baumschulen**

Blütenmeer – Blütenzauber!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen!

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Gartenhelfer

Nicht immer wächst alles so, wie man's gerne hätte. Oft macht einem auch der Boden einen Strich durch die Rechnung. Soll man deswegen ganz auf blühende Pracht verzichten, weil der eigene Daumen vielleicht nicht grün genug ist?

Da gibt's doch was, und zwar Helfer wie universell einsetzbare Blumenerde, Garten- und Pflanzenerde, speziellen Langzeitdünger für Beet und Balkon oder Mittel gegen gefräßige Gäste.



10% Abholerrabatt auf Lagerware*

Lounge-Ecke
Paradiso
649,95 €



Farbe: Manhattan Hellgrau oder Naturbraun; Material: Polyrattan
empf. VK 949,95 €

Gartenstuhl
Luca
179,95 €

Rücken
verstellbar



Farbe: Naturbraun oder Manhattan Grau; Material: Polyrattan, Rückenlehne verstellbar
empf. VK 229,95 €

Gartenmöbel auf 1000m²

Lounge-Garnitur
Mariolu
799,95 €



45 cm Sitzhöhe; Farbe: Manhattan Grau, Graubraun oder Zweitongrau; Material: Polyrattan.
empf. VK 999,95 €

...sonntags geöffnet!**

Augustastraße 85
58452 Witten
Fon: 02302 - 9 33 65 70

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9:30 - 18:00
Samstag: 9:00 - 18:00
Sonntag: 12:00 - 16:00

* Nicht auf Sonderartikel und Musterstücke

** Schautag - keine Beratung und Verkauf!



Bei der Besichtigung der Landesgartenschau in Sprockhövels Partnerstadt Oelsnitz im Erzgebirge (v.l.): Ratsherr Werner Sauerwein, Beigeordneter Bernd Woldt, Ute Dessel, Ehefrau von Bürgermeister Winkelmann, Bürgermeister Ulli Winkelmann und Altbürgermeister Paul Gerhard Flasdieck.

Salzluft und Tausendschön Delegation hat Landesgartenschau besucht

Eine Delegation aus Sprockhövel war zur Eröffnung der Landesgartenschau in Sprockhövels Partnerstadt Oelsnitz im Erzgebirge angereist. Zum siebenten Mal hatten die Veranstalter der sächsischen Landesgartenschau zum Besuch eingeladen.

Für die Gartenschau wurde das 15 Hektar große Gelände eines ehemaligen Rangierbahnhofes aus der Zeit des Steinkohleabbaus umgebaut und mit mehr als 350 000 neuen Pflanzen besetzt.

Blumenbeete, Teichlandschaften und heilende salzhaltige Luft - die Landesgartenschau in Oelsnitz bietet verschiedene Attraktionen. Am Eröffnungswochenende sind bei angenehmen Frühlingstemperaturen mehr als 5 000 Besucher gekommen. Auch eine Delegation aus Sprockhövel war auf Einladung von Bürgermeister Richter vor Ort.

Die Schau wurde auf dem rund 15 Hektar großen Areal eines frühe-

ren Verladebahnhofs aus der Zeit des Steinkohlebergbaus gestaltet. Sie ist bis zum 11. Oktober geöffnet. Die Veranstalter rechnen nach eigenen Angaben mit insgesamt rund 300 000 Besuchern.

Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, CDU, erklärte zur Eröffnung, mit der Landesgartenschau habe das Erzgebirge einen neuen Anziehungspunkt. Der Freistaat förderte die Gestaltung mit rund 3,9 Millionen Euro. Insgesamt flossen in den Umbau des Kohlebahnhof-Geländes 14 Millionen Euro von Land, EU und Kommune.

Parkanlage und Teichlandschaft

Auf 4 000 Blumenbeet-Quadratmetern leuchten derzeit vor allem die Frühjahrsblüher - Stiefmütterchen, Tausendschön und Tulpen. Insgesamt wurden auf dem Gelände 366 000 Blumen, Stauden und Bäume neu gepflanzt. In einer Parkanlage lädt eine Teichlandschaft zum Verweilen ein.

Eine Besonderheit dieser Landesgartenschau ist ein neu gebautes Gradierwerk. Dort wird salzhaltiges Wasser aus den Hohlräumen des ehemaligen Bergbaus versprüht. Die angereicherte Luft soll nach Angaben der Veranstalter heilende Wirkung entfalten - so wie Meeresluft, nur eben im Erzgebirge.

Bürgermeister Winkelmann hat in einem Gespräch mit Bürgermeister Richter vereinbart, dass Oelsnitz mit einem Stand auf dem Sprockhöveler Weihnachtsmarkt vertreten sein soll.



Eine warme Farbe bietet die Dahlie „Happy Single Date“. Insgesamt wurden auf dem Gelände 366 000 Blumen, Stauden und Bäume gepflanzt.



Der familiennachmittag war auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten.

Viel Spaß und Bewegung

Frühlingsfest beim TuS Hiddinghausen

Viel Spaß und Bewegung gab es beim Frühlingsfest des TuS Hiddinghausen anlässlich der Gründung vor 70 Jahren. Ge-gründet wurde der TuS 1913.

Sonja Duggan, die Erste Vorsitzende des Vereins, begrüßte an-nähernd 200 Gäste, wobei die Durchführung des Familiennachmittags auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten war. Vorführungen der Abteilungen Aikido, kreatives Kinderturnen, Geräteturnen für Kinder, Kids am Ball und vieles mehr bereicherten den Nachmittag.

Großer Spiele-Parcours

Zum Schluss nahmen die Kinder an einem großen Spiele-Parcours teil und erhielten als Dank kleine Präsente. Hauptattraktion war die große „Ball“-Hüpfburg,

in der Kinder nach Herzenslust toben konnten. Im Beiprogramm verteilte der evangelische Kindergarten die in 2014 erworbenen Jolinchen-Abzeichen und Urkunden. Diese Auszeichnungen gehören zu einem kinderfreundlichen Sportprogramm.

Zahlreiche Helfer

Höhepunkt war eine Tombola für Kinder, viele Sachpreise konnte man gewinnen unter anderem auch einen vom bekannten WDR-Sportreporter Mani Breukmann signierten Fußball. Sonja Duggan konnte auf zahlreiche Helfer bauen und dieses Fest vorbereiten.



„Waffeln statt Waffen“

Soziale Organisationen trafen sich bei AWO

Kaffee und Kuchen – natürlich selbst gebacken – gab es bei dem Treffen, zu dem der AWO-Ortsverein Hiddinghausen Vertreter von neun sozialen Organisationen in die Begegnungsstätte Jahnstraße eingeladen hatte.

Draußen zog zwar gerade ein starker Regenschauer auf, aber das konnte die Stimmung nicht trüben. Denn die Gesichter der Gäste strahlten, als „Geschenke“ verteilt wurden: Insgesamt 3 450 Euro können jetzt für die unterschiedlichsten Projekte verwendet werden. Diese Summe ist der Erlös des Basars aus dem Vorjahr.

Die AWO-Außenwohngruppen für Menschen mit Behinderung können sich nun eine Grillecke im Gartenbereich bauen, der Kinderhospizdienst wird das Geld für eine Familienfreizeit auf Norderney verwenden und die Schule für Behinderte in Hiddinghausen schafft ein Go-Kart an. Die evangelische Kirchengemeinde bekam gleich zwei Spenden, einmal für die Päckchenaktion an Bedürftige in Georgien, Nagorny-Karabach und Tadschikistan, zum anderen für die Aktion „Waffeln statt Waffen“.



Große Freude herrschte bei Gästen und AWO-Mitgliedern, als die Vorsitzende des Ortsvereins Hiddinghausen Ursula Oberdick (rechts) die Spenden an die sozialen Organisationen verteilte.

TuS

Himmelfahrts-Wanderung

Über 30 Teilnehmer wanderten bei strahlendem Sonnenschein bei der traditionellen TuS Himmelfahrtswanderung mit, die dieses Jahr rund um Obersprockhövel führte. Auf halber Strecke gab es eine TuS-Wasserbar, an der sich die Teilnehmer mit erfrischendem Mineralwasser stärken konnten. Anschließend traf man sich im Restaurant „Am Schlagbaum“ zum gemeinsamen Erbsensuppenessen und anschließendem Kaffee und Kuchen.





Wie schon beim „Schnupperbesuch“ in Hiddinghausen fanden sich Schülerpaare aus den Schulen zusammen, die an einer von der Malschule Gevelsberg organisierten Rallye teilnahmen.

Während des Gestaltens lockerte sich die Atmosphäre

Inklusives Kulturprojekt des Ennepe-Ruhr-Kreises mit Schülern der Kreativklasse Jahrgang 6

Sechs Kinder aus der Kreativklasse 6 c durften gemeinsam mit sechs Schülern der Förderschule Hiddinghausen am inklusiven Kulturprojekt des Ennepe-Ruhr-Kreises teilnehmen.

Damit sich alle schon einmal im Vorfeld kennenlernen konnten, gab es kurz vor den Osterferien einen Besuch in der Förderschule.

Beim gemeinsamen Frühstück saßen alle noch etwas schüchtern beieinander, aber spätestens während des gemeinsamen künstlerischen Gestaltens lockerte sich die Atmosphäre zusehends.

Jeweils ein Kind der Gesamtschule arbeitete zusammen mit einem Kind der Förderschule an einem Acrylbild oder an einer Skulptur aus Ton. Nicht nur die künstlerischen Ergebnisse begeisterten, sondern auch das gemeinsame Miteinander. Zitat der Gesamtschüler und -schülerinnen: „Können wir nicht ab jetzt jeden Donnerstag hierher

kommen?“ Das ist zwar nicht möglich, aber die betreuenden Lehrer, Frau Schenkel und Herr Müller, sind sich einig, dass der Kontakt über das Kulturprojekt hinaus bestehen bleiben und weitere gemeinsame Aktionen durchgeführt werden sollen.

Das Kulturprojekt startete mit dem Besuch der Ausstellung „Lebensgeföhle“, bei der die ausdrucksvollen Werke der Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen der Lebenshilfe, der AWO und des Frauenheims Wengern im Kreishaus und in einigen Läden in Schwelm zu bestaunen waren.

Wie schon beim „Schnupperbesuch“ in Hiddinghausen zuvor fanden sich Schülerpaare aus den jeweiligen Schulen zusammen, die dann gemeinsam an einer von der Malschule Gevelsberg vorbereiteten und organisierten Rallye teilnahmen.

Termine des AWO-Ortsvereins

- 2. Juni** Kegeln mit den „Lustigen Strickstrümpfen“, 17 Uhr, Gaststätte Saloniki, Haßlinghauser Str. 97, Gevelsberg
- 3. Juni** „Komm und mach mit“, 17 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstr. 6, Sprockhövel-Hiddinghausen
- 10. Juni** „Komm und mach mit“, 17 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstr. 6, Sprockhövel-Hiddinghausen
- 17. Juni** „Komm und mach mit“, 17Uhr, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstr. 6, Sprockhövel-Hiddinghausen
- 24. Juni** „Komm und mach mit“, 17Uhr, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstr. 6, Sprockhövel-Hiddinghausen
- 30. Juni** Kegeln mit den „Lustigen Strickstrümpfen“, 17 Uhr, Gaststätte Saloniki, Haßlinghauser Str. 97, Gevelsberg





Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) unterstützte den pfingstlichen „Sprocki-Cup“ der fünf beteiligten Vereine, und zwar mit einem besonders gestalteten Bus, der auf das Ereignis hinwies. Zum Pressetermin trafen sich einige Kicker, Bürgermeister Uli Winkelmann und Thomas Schulte, VER-Geschäftsführer und Veranstalter des U8- bis U15-Turniers. Das Finalspiel fand am Montag beim TuS Hasslinghausen statt. Ferner beteiligten sind die Vereine SC Obersprockhövel, TSG Sprockhövel, VfL Gennebreck und Hiddinghauser FV. Weitere Unterstützer waren AVU und Sparkasse Sprockhövel.

DM-Premiere von David Valentin

Nur denkbar knapp verpasste David Valentin (LG Olympia Dortmund) bei den „offenen“ Deutschen Meisterschaften über 10.000 m im thüringischen Ohrdruf mit Platz vier in der neuen persönlichen Rekordzeit von 31:15,15 min. den Sprung auf das Siegertreppchen in der U20-Klasse. In einem überaus schnellen gemeinsamen Lauf der Männer, Junioren und Jugend bewies der Bundeskaderathlet einmal mehr sein ausgeprägtes Stehvermögen über die 25-Runden-Distanz. Immerhin konnte David Valentin seine persönliche erst im Vorjahr aufgestellte Bestzeit um fast 40 Sekunden verbessern. Lange Zeit sah es für den 17-jährigen Sprockhöveler sogar danach aus, dass es mit einer Zeit von unter 31 Minuten und damit einer möglichen EM-Nominierung für Ekilstuna/Schweden etwas werden könnte, aber am Ende fehlte nach dem famosen Temporitt über die Rundbahn doch noch etwas die Kraft für den ganz „großen Wurf“. Die Enttäuschung über eine entgangene Medaille hielt sich bei David Valentin in Grenzen, denn mit Moritz Beinlich (Neuwied) und Jannek Kohle (Dorsten) konnte der Gymnasiast gleich zwei hoch eingeschätzte Athleten hinter sich lassen. Zudem lief Valentin als Schnellster seines Jahrgangs über die Ziellinie, was ihm für die Zukunft glänzende Perspektiven eröffnet, denn auch im nächsten Jahr gehört er noch der Jugendklasse an. Dementsprechend zufrieden war auch Bundes-

Foto: DM Ohrdruf: David Valentin vor dem dänischen Jugendmeister Joachim Weel-Rosbo und dem Bundeskaderathleten Marcus Müller (VfB Schleiz)



trainer Pierre Ayadi mit der Leistung seines Schützlings: „David hat sein Ausdauerpotenzial wieder einmal mit einer mutigen Renneinteilung unter Beweis gestellt.“ Mit der Klasse-Zeit von 30:17,14 min. holte sich der Neu-Wattenscheider Fabian Gehring (früher LG Vogtland) den Titel bei der Jugend. Mit dieser Zeit gehört der gebürtige Sachse zu den Medaillenkandidaten für die EM in Schweden.

Andrea Haarmann Erfolg in Delft

Bei den Dutch Masters Open in Delft waren Judoka aus insgesamt zwölf Nationen am Start. Die Athleten aus Panama, Brasilien und Chile hatten wohl die weiteste Anreise. Aus Sprockhövel war mit Andrea Haarmann auch eine Aktive der TSG dabei, die die Maßnahme als Vorbereitung auf die anstehende Europameisterschaft in Ungarn nutzen wollten. In der Frauenkonkurrenz wurden dann leider alle Altersklassen zusammengelegt. In der kombinierten Gewichtsklasse -70 / -78 kg musste sich Andrea mit der deutlich jüngeren Konkurrenz messen. Gegen die Weltmeisterin der Frauenklasse F2 (35 -39 Jahre) musste Andrea eine Niederlage hinnehmen. Im Kampf um Bronze blieb Andrea siegreich und freute sich über ihre Medaille. „Das war schon ein anderes Kaliber...“, meinte Andrea Haarmann dann auch später, „aber ich bin verletzungsfrei durch das Turnier gekommen.“ Europa kann kommen!



Wanderung auf dem Agenda-Weg

in Obersprockhövel, Veranstalter: Kneipp-Verein

Sonntag, 31. Mai, von 10 bis ca. 14 Uhr

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz, IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel. Anmeldung und Info unter Tel.: 02324-74666





Die Auszeichnung wird vom Bürgermeister Ulli Winkelmann (3.v.r.) im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. Fotos: Barbara Scharloh, Stadt Sprockhövel

„Das vergessene Paradies“ Auszeichnung für ANU: Vielfalt erhalten

„Das vergessene Paradies“ des Arbeitskreises Natur- und Umweltschutz (ANU) im südlichen EN-Kreis wird als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ gewürdigt.

Die Auszeichnung wurde vom Bürgermeister Ulli Winkelmann im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. Mitten im Autobahnkreuz Wuppertal-Nord, unweit der Ortslage „Paradies“ in Sprockhövel, liegt ein wirkliches Paradies und Kleinod.

Ursprünglich einziges Moor

Ursprünglich befand sich hier das einzige Moor im Ennepe-Ruhr-Kreis, das frühere Hellmansbruch. Botaniker waren begeistert von seiner vielfältigen Pflanzenwelt: Torfmoos, Sumpfgäser, Binsen, Simsen, Schafschwingel, Seggen und Riedgras, Glockenheide, der seltene Stachelginster, der blaue Lungenenzian, Froschlöffel, Klappertopf, geflecktes und breitblättriges Knabenkraut, das kleine Wollgras, Thymian, Sumpfvieilchen, Kreuzblume u.a. Auch sollen hier regelmäßig die Kraniche auf ihrem Herbstzug in den Süden eingefallen sein und sich auf ihrer Reise in den Süden eine Pause gegönnt haben.

Im Jahre 1958 war dann Schluss mit diesem botanischen und zoologischen Juwel. Heutzutage un-

vorstellbar, wurde das Moor trockengelegt und mitten in diesem wertvollen Biotop der Verkehrsknotenpunkt Wuppertal-Nord geplant und gebaut.

Allerdings konnte sich dank der unermüdlichen Arbeit des Arbeitskreises Natur- und Umweltschutz auf kleiner Fläche mitten in diesem Verkehrsknotenpunkt ein Stückchen der ursprünglichen biologischen Vielfalt erhalten.

Versteckte Lage

Geschützt durch die versteckte Lage beherbergt die zirka 3 Hektar große Fläche das wohl größte Vorkommen des gefleckten Knabenkrauts (*Dactylorhiza maculata*) im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Seit 1990 kämpft der ANU gegen die Verbuschung und drängt die Gehölze zurück. Durch die Pflegemaßnahmen konnte nicht nur der Bestand der Orchideen gesichert werden, auch die für die Vielfalt so wichtigen Grünlandbereiche mit ihren artenreichen Randstrukturen konnten wieder vergrößert werden.



Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist.



Freude über Parkplatz

In der Sitzung des HFA wurde die Verwaltung auf Grundlage eines SPD-Antrages beauftragt, im Umfeld des Bahnhof Schee öffentlichen Parkraum zu schaffen. Der Flächenbedarf des Parkplatzes sollte auf die Bedürfnisse des zukünftig zu erwartenden Nutzungsumfangs im Hinblick auf den weiteren Radwegenetzausbau orientieren. Gleichfalls sollten in diesem Umfeld Maßnahmen zur Weiterentwicklung der infrastrukturellen Angebote für Erholungssuchende, Freizeitsportler und Familien (Ladestation für E-Bikes, Restaurationsangebote) im Sinne einer weiteren touristischen Erschließung durchgeführt werden. Die Radler freut's. Foto: SPÖD

Die Tasse zur Kaffee-Trasse Wettbewerb für „Original in Sprockhövel“

Zur „Kaffee-Trasse“ gibt es nun eine Kaffeetasse. Dazu wird ein Wettbewerb veranstaltet: Wer findet einen Namen für die Sprockhöveler Trasse?

In zwei Ausführungen (Henkel grün oder blau) werden Kaffee-Trassen-Tassen verkauft. Sie sind außen weiß und haben in grün und blau die Inschrift „KaffeeTrasse – Das Original in Sprockhövel“.

Ein Teil des Erlöses wird in das Trassenprojekt fließen. Verkauf ist in den Bürgerbüros der Stadt Sprockhövel.

Die Namen „Samba-Trasse“, „Nordbahn-Trasse“, „Panorama-Radweg“ oder „RuhrtalRadweg“ sind in aller Munde. Nun wird auch ein Namen für die Trasse auf Sprockhöveler Stadtgebiet gesucht.

Er sollte den speziellen Charakter dieser Trasse ausdrücken und einprägsam sein. Vorschläge gehen an den Stadtmarketing- und Verkehrsverein, E-Mail: info@svvsprockhoevel.de



Beate Prochnow vom Verkehrsverein und die zungenbrecherische „Kaffee-Trassen-Tassen“

Einsendeschluss ist der 30. Juli 2015; der Gewinner wird bei der Kaffee-Trasse am 30. August bekannt gegeben.

Lars Langewiesche, Mitarbeiter der Stadt Sprockhövel und EDV-Experte, sorgt am 30. August dafür, dass auf der gesamten Länge der Kaffee-Trasse ein freies WLAN zur Verfügung steht.



Bustour in die Vergangenheit

Aus Anlass des Kriegsendes vor 70 Jahren führten die IG Metall (Verwaltungsstelle Gevelsberg-Hattingen), die VVN/BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten) und das Stadtarchiv Sprockhövel eine Stadtrundfahrt der besonderen Art durch: Unter der Leitung von Karin Hockamp (Stadtarchiv) erkundeten die Gäste die Orte in Sprockhövel, die während der NS-Zeit eine besondere Bedeutung hatten, beispielsweise Vereinslokale von SA und NSDAP und andere besondere Einrichtungen des Regimes, Wohnhäuser und Stätten der Schreibtischtäter, der Verfolgten und der Widerstandskämpfer sowie Lager und Fabriken der Zwangsarbeiter/Innen. Vorgetragene Schilderungen von Zeitzeugen ergänzten die Hinweise und veranschaulichten das Gezeigte in besonderer Weise. Ein Halt war am Tunnel Schee, wo in der östlichen Tunnelröhre über 400 Zwangsarbeiter/Innen ab Sommer 1944 Rumpfspitzen für das Düsenflugzeug Messerschmidt ME 262 montieren mussten. Der Deckname der Fabrik war „U-Kauz“.

Zum Abschluss der Tour konnten die Teilnehmer am Rathausplatz die Fahrzeuge in Augenschein nehmen, die von den amerikanischen Befreiern hier gefahren wurden: ein „Billy-Jeep“ und ein kleiner LKW, beides Originale aus der Zeit um 1945. Hermann Schneider, Sammler historischer Militärfahrzeuge, präsentierte beide Fahrzeuge und versetzte die Gäste mit zeittypischer Musik auf einem originalen Plattenspieler ein wenig in die Zeit nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus.

Wegen der großen Nachfrage wird die Bustour noch in diesem Jahr wiederholt.

Samstag, 29. August, 14–17 Uhr

Start am Busbahnhof Haßlinghausen, Gebühr: 5,- €

Anmeldungen im Stadtarchiv Sprockhövel, Tel.: 02324-9701 555, E-Mail: karin.hockamp@sprockhoevel.de

Foto oben: Hermann Schneider (5. von links) bei seinen historischen US-Militärfahrzeugen am Rathausplatz in Haßlinghausen (Foto: Karin Hockamp)

„Kein Abschluss ohne Anschluss“

Berufsfelderkundungstag bei der AVU

Welcher Beruf und welche Ausbildung passen zu mir? Was genau bietet die AVU eigentlich alles für Ausbildungsberufe an?

Jetzt anmelden

Mittwoch, 17. Juni

Anmeldung online möglich unter: www.berufsfelderkundung-ha-en.de.
Dort gibt es auch weitere Informationen.

Antworten auf diese Fragen bekommen Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, 17. Juni: An diesem Tag findet erstmals ein Berufsfelderkundungstag bei dem Energieversorger statt. Diese Aktion des Ennepe-Ruhr-Kreises und der agenturmark dient dazu, jungen Menschen den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu erleichtern. Eine frühzeitige, praxisnahe Berufsorientierung ist das Ziel. Die Berufsfelderkundungstage finden im Rahmen des NRW-Projekts „Kein Abschluss ohne Anschluss statt“.

Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der achten Klassen aller Schulformen.

Besuch bei Henner Gräf

„Steine sind stumme Lehrer. Sie machen den Betrachter stumm und das Beste, was man von ihnen lernt, ist nicht mitzuteilen.“ (Goethe)

KUNST UND KULTUR INITIATIVE SPROCKHOVEL.EV



Ein Künstler der besonderen Art lebt und arbeitet auf dem wildromantischen Sirrenberg: der Steinmetz- und Steinbildhauermeister Henner Gräf. Ob Skulpturen, Brunnen oder Grabsteine – die Arbeiten des freischaffenden Bildhauers sind einzigartige Schöpfungen. Seinen ethischen und ökologischen Grundsätzen folgend, verwendet Gräf nur Steine aus Europa, überwiegend aus der Region und gestaltet sie in enger Abstimmung mit den Auftraggebern.

Sein Grabstein „Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus“ aus Anröchter Dolomit (Foto) gewann 2008 den 1. Preis beim Grabmal-TED Deutschland-Österreich-Schweiz. Wer sich im Internet näher über Henner Gräf und seine Arbeiten informieren möchte: www.steinbildhauer-graef.de.

Henner Gräf lädt die Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel und ihre

Samstag, 20. Juni, 15 Uhr

Sirrenbergstraße. 27a, (Obersprockhövel)

Gäste zu einem Besuch in seine idyllisch gelegene Werkstatt ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich bei Dieter Hering, Tel.: 0202 – 52 14 54, E-Mail: d.e.hering@t-online.de.



Eine bunte Mischung aus Theater, Kunst, Musik und Tanz konnten die Zuschauer in der Halle der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule erleben. Schüler der „Darstellen und Gestalten“-Kurse aus den Jahrgängen 6 bis 10 stellten Kostproben aus ihrem Unterricht der letzten Monate vor.





Die Besucher aus Sprockhövel lernten durch zahlreiche Ausflüge einen weiteren Teil der Umgebung von South Kirkby & Moorthorpe kennen wie zum Beispiel an der Ostküste Robin Hoods Bay und das alte Seebad (Foto) Scarborough. Foto: IFK Sprockhövel

Lebendige Partnerschaft „England-Fahrer“ aus South Kirkby zurück

Sprockhövel und die englische Stadt South Kirkby & Moorthorpe sind seit 1981 Partnerstädte, und seitdem organisieren Vereine in beiden Städten wechselseitige Besuche.

Mittlerweile bestehen zwischen den Beteiligten in South Kirkby und Sprockhövel zahlreiche Freundschaften, die eifrig gepflegt werden, und es werden immer wieder neue Freundschaften geschlossen.

Auf Sprockhöveler Seite ist es der Internationale Freundschaftskreis (IFK), der die Städtepartnerschaft mit Leben füllt.

Mit dem Verein in South Kirkby ermöglichte der IFK den jüngsten Besuch einer Gruppe Sprockhöveler in Yorkshire in der Woche vor Ostern. Für den lebendigen Charakter des Austausches spricht, dass die Gruppe bunt gemischt war: Langjährige IFK-Mitglieder waren ebenso an Bord wie Neulinge.

Höhepunkt ist stets der „Social Evening“

Der jüngste Reisende war 12, der älteste 81 Jahre alt. Alle waren in Privatquartieren untergebracht und genossen die große Gastfreundschaft in den englischen Familien. Ein Höhepunkt der Begegnung der „Twin Towns“ ist stets der „Social Evening“, der mit Essen und Trinken, Spielen und Tanzen gefeiert wird.

Die Besucher aus Sprockhövel lernten durch zahlreiche Ausflüge einen weiteren Teil der Umgebung von South Kirkby & Moorthorpe kennen. So stand erneut ein Besuch in der uralten und schönen Stadt York auf dem Programm; die Gruppe besuchte an der Ostküste Robin Hoods Bay und das alte Seebad Scarborough.

Zeugnisse der frühen Industrialisierung

Einzigartig in der Region sind die Zeugnisse der frühen Industrialisierung, von denen ebenfalls einige besichtigt wurden: Der Standedge-Kanaltunnel im Pennine-Gebirge, Baubeginn 1795, ältester, längster und höchstgelegener Kanaltunnel im Vereinigten Königreich und die Quarry Bank Mill in Wilmslow, Cheshire, eine frühe Textilfabrik (Baumwolle), 1784 gegründet, mit Vorbildcharakter auch für zahllose Betriebe auf dem Kontinent.

Den krönenden Abschluss der Reise bildete der Aufenthalt im architektonisch hochinteressanten Leeds bei schönstem Frühlingwetter. Über den Flughafen Leeds-Bradford trat die Gruppe mit vielen interessanten Eindrücken den Heimflug an.

Ihre Anzeige im Image-Magazin

Sie sind SPITZE!

Zeigen Sie Ihre Stärken ...

www.kamk.de

ImageSprockhövel

info@kamk.de ☎ 0 23 02 / 9 83 89 80

W. BRÜGGERHOFF

HEIZUNG - SANITÄR
UMWELTECHNIK
SEIT 1892

MEISTERBETRIEB Friedrichstraße 1
Beratung 45549 Sprockhövel
Planung Tel.: 0 23 24 / 97 18 46
Ausführung www.brueggerhoffbr.de

Baumwolltaschen

☎ 0 23 02 / 9 83 89 80

KATHAGEN
media+kommunikation

Baustein der Mobilität SPD Sprockhövel beantragt Bürgerbus

Die SPD Sprockhövel beantragt beim nächsten Verkehrsausschuss, einen sogenannten Bürgerbus einzusetzen als Baustein der Mobilität. Die Partei schreibt unter anderem im Antrag: „In Zeiten des demografischen Wandels gewinnt die Mobilität, insbesondere der älteren Mitbürger zunehmend an Bedeutung. Gerade in einer Flächengemeinde wie Sprockhövel mit seinen sechs Siedlungsschwerpunkten und zwei Stadtkernen ist die Ortsunabhängigkeit bis ins hohe Alter - auch ohne Pkw - im Stadtgebiet sehr wichtig. Insbesondere die Anbindung an die Nahversorgung und die Erreichbarkeit der lokalen Einzelhandelsangebote des täglichen Bedarfs stehen dabei im Fokus. Hier ergeben sich neben ökologischen Gesichtspunkten perspektivisch gleichermaßen neue Möglichkeiten für Jung und Alt.“

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 25.6.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 12.6.2015

Image

Titelbild: Haßlinghausen, Foto: Rainer Schletter
Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
☎ 0 23 02 / 98 38 980 • Fax: 0 23 02 / 98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, I. Haack, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500
Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1.01.2013. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.06.2015. Preise inkl. MwSt.



Natursteine als Gartendekoration

Verschiedene Natursteinsäulen aus der Türkei. z.B. Angel Sparks Säulen

ab **1⁸⁵**
pro kg



Schüttgüter mit Eimer

Eimer, gefüllt mit Schüttgütern Ihrer Wahl: z.B. Splitt, Sand, Mutterboden. Nur Lagerware.

12 Liter Eimer: 1,99 €
20 Liter Eimer: 2,49 €

ab **1⁹⁹**
pro Eimer



Senkrechtzaun **NEU**

6 x 80 x 250 cm
KDI braun

25⁹⁸
pro Stück



Hangflorsteine

z.B. Hangflorstein mini in grau

35/28/20 Unsere Farben:



Hangflorsteine ohne Inhalt

ab **2⁵⁰**
pro Stück



Mietpark Baumaschinen zu fairen Preisen mieten



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
 - Betonsteinpflaster in div. Farben
 - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
 - Schüttgüter aller Art
 - Kunststoffrohre und Schächte

